

Spätmittelalter und Reformation

Neue Reihe

5

# Katharismus im Untergrund

von

Hans Christoph Stoodt



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Spätmittelalter und Reformation

Neue Reihe

herausgegeben von Heiko A. Oberman  
in Verbindung mit Lothar Graf zu Dohna und Kaspar Elm

5

# Katharismus im Untergrund

Die Reorganisation durch Petrus Auterii  
1300–1310

von

Hans Christoph Stoodt



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

*Stoodt, Hans Christoph:*

Katharismus im Untergrund: die Reorganisation durch Petrus Auterii 1300–1310 /  
von Hans Christoph Stoodt. – Tübingen: Mohr, 1996

(Spätmittelalter und Reformation; N. R., 5)

ISBN 3-16-146156-8

NE: GT

978-3-16-158568-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1996 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Bembo-Antiqua belichtet, auf säurefreies Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinrich Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0937-5740

## Vorwort

Bei der vorliegenden Untersuchung handelt es sich um meine im April 1988 abgeschlossene theologische Dissertation, mit der ich im Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang von Goethe-Universität in Frankfurt am Main promoviert wurde. Bis zum Frühjahr 1988 ist auch die einschlägige Literatur berücksichtigt worden. Für die geringfügig überarbeitete Druckfassung habe ich alle lateinischen Zitate im fortlaufenden Text der Untersuchung übersetzt. Zum Verständnis wichtige lateinische Begriffe und Passagen stehen in runden Klammern.

Daß ich dieses Buch vorlegen kann, habe ich der Anregung, der Unterstützung und dem Zuspruch vieler zu verdanken. Zuerst nenne ich meinen langjährigen Freund und Lehrer, Professor Dr. Edmund Weber. Er hat in mir das Interesse an Kirchen- und Religionsgeschichte geweckt und in jahrelanger gemeinsamer Arbeit vertieft. Gern denke ich zurück an die Anfänge im Oberseminar »Ketzergeschichte des Mittelalters« ab 1981/82. Das Entstehen dieser Untersuchung hat er stets durch intensive Diskussion begleitet, Anregungen gegeben und mich vielfältig gefördert. Dafür meinen herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. Dieter Georgi, als dessen wissenschaftlicher Mitarbeiter ich fünf Jahre lang die Brücke zwischen Neuem Testament und mittelalterlicher Kirchengeschichte schlagen konnte und dessen Diskussionsleidenschaft mir viele Anregungen gegeben hat.

Herzlich bedanke ich mich auch bei meinen Freunden und Kollegen Dr. Matthias Benad, Dr. Volker Benad-Wagenhoff und Dr. Roger Töpelmann für die ungezählten Diskussionen und Gespräche. Ohne den ständigen Austausch mit ihnen allen wäre die vorliegende Untersuchung nicht zustande gekommen.

Mein herzlicher Dank gilt weiterhin Martina Davis, Freiburg, für ihre Hilfe bei der Erstellung der Druckfassung.

Schließlich danke ich den Herausgebern der Reihe »Spätmittelalter und Reformation«, insbesondere Herrn Prof. Dr. Lothar Graf zu Dohna, sowie dem Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen für die Aufnahme meiner Arbeit und die geduldige Betreuung bei ihrer Veröffentlichung.

In Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit soll dieses Buch Ulrike Johanns gewidmet sein, die mich in der Zeit seiner Entstehung in vieler Hinsicht sehr unterstützt hat.

Im Namen der Herausgeber und des Verlags danke ich herzlich Herrn Professor Dr. Matthias Benad, Bethel, der bei Verhinderung des Autors bereitwillig einspringend Korrekturen las. Frau Regine Michael und Frau Sabine Lütkemeyer, Bielefeld, haben mit Umsicht und Geduld die Register erstellt. Auch dafür herzlichen Dank.

Lothar Graf zu Dohna

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	III
Abkürzungen . . . . .	IX
1. Einleitung: Gegenstand und Methode der Untersuchung, ihre Quellen, vorliegende Forschungsergebnisse zu Petrus Auterii und dem Katharismus seiner Zeit . . . . .	1
1.1 Gegenstand und Methode der Untersuchung . . . . .	1
1.2 Die ausgewerteten Quellen . . . . .	4
1.2.1 Die Akten der Inquisition von Toulouse (T) . . . . .	5
1.2.2 Die Akten der Inquisition von Carcassonne (C) . . . . .	8
1.2.3 Die Akten der bischöflichen Inquisition von Pamiers (P) . . . . .	10
1.3 Der gegenwärtige Stand der Forschung zur Biographie des Petrus Auterii und zum südfranzösischen Katharismus seiner Zeit . . . . .	12
1.3.1 Der südfranzösische Katharismus zu Beginn des 14. Jahrhun- derts im Spiegel der allgemeinen Literatur zur katharischen Reli- gion im Rahmen der mittelalterlichen häretischen Bewegungen . . . . .	12
1.3.2 Die Forschung zum südfranzösischen Katharismus des Untersu- chungszeitraums . . . . .	15
1.3.2.1 Ch. P. Bru (1953) . . . . .	15
1.3.2.2 J. Duvernoy (1964) . . . . .	16
1.3.2.3 A. Cazenave (1972) . . . . .	18
1.3.2.4 A. Pales-Gobillard (1976) . . . . .	19
1.3.2.5 A. Cazenave (1979) . . . . .	20
1.3.2.6 A. Pales-Gobillard/Chr. Thouzellier (1979/80) . . . . .	20
1.3.2.7 G. Rottenwöhler (1982) . . . . .	22
1.3.2.8 E. Carbonne (1983) . . . . .	22
1.3.3 Bisherige Forschungsergebnisse zur Biographie des Petrus Auterii . . . . .	23
1.3.3.1 Ch. Schmidt (1845) . . . . .	23
1.3.3.2 Ch. Molinier (1880) . . . . .	24
1.3.3.3 Ignaz von Döllinger (1890) . . . . .	26
1.3.3.4 J. M. Vidal (1906/1909) . . . . .	27
1.3.3.5 H. J. Warner (1922) . . . . .	30
1.3.3.6 A. Borst (1953) . . . . .	32
1.3.3.7 R. Nelli (1969/1978) . . . . .	35
1.3.3.8 J. Duvernoy (1970/1979) . . . . .	37
1.3.3.9 R. Manselli (1974) . . . . .	40

1.3.3.10 M. D. Lambert (1977) . . . . .	41
1.3.3.11 E. Le Roy Ladurie (1975/1980) . . . . .	43
1.3.3.12 E. Griffe (1980) . . . . .	48
1.3.3.13 E. Werner/M. Erbstösser (1986) . . . . .	49
1.4 Zusammenfassung . . . . .	50
2. Das Leben des Petrus Auterii vor der Zeit seines Wirkens als perfectus . . . . .	53
2.1 Petrus Auterii als Notar und Politiker bis 1296 . . . . .	53
2.2 Herkunft und Familie . . . . .	54
2.3 Die Notarstätigkeit des Petrus Auterii . . . . .	58
2.4 Exkurs 1: Die politische Entwicklung der Grafschaft Foix zur Zeit Roger-Bernards III. (1265–1302) . . . . .	61
2.5 Wendepunkt und Ausstieg. Das Motiv, perfectus zu werden: Bekeh- rungslegende und Kreditbetrug . . . . .	81
2.6 Das Datum der Abreise aus Ax, der Weg in die Lombardei und die Wegbegleiter . . . . .	91
3. Der Aufenthalt in der Lombardei 1296–1300 . . . . .	97
4. Petrus Auterii als Reorganisator des Katharismus . . . . .	108
4.1 Das Datum der Rückkehr nach Ax . . . . .	108
4.2 Sicherungsmechanismen der Rückkehr in die Grafschaft: die Rolle der Familienmitglieder und Verwandten der Auterii . . . . .	115
4.3 Erste Schritte beim Aufbau eines geheimen Kommunikationssystems: das familiaristische Prinzip . . . . .	116
4.3.1 Die Familie Auterii und ihre Verwandtschaftsbeziehungen als erster Anknüpfungspunkt für die Ausbildung des Hospiz- systems . . . . .	118
4.3.2 Exkurs 2: Die Verwandtschaftsverhältnisse der Auterii . . . . .	119
4.4 Von der maison zum Hospiz: die Entwicklung der Organisationsfor- men des Katharismus von der territorial-hierarchischen »ecclesia« zur territorialunabhängigen Personalgemeinde und Seelsorgegruppe des Hospizsystems . . . . .	129
4.4.1 Die Phase vor 1167 . . . . .	131
4.4.2 Die Etappe von 1167 – ca. 1275 . . . . .	132
4.4.3 Die Reorganisation ab 1300 . . . . .	136
4.5 Die Hospizorte des Petrus Auterii . . . . .	146
4.5.1 Liste der Hospizorte . . . . .	148
4.5.2 Das Hospizsystem am Beispiel ausgewählter Hospizorte . . . . .	161
4.6 Zusammenfassung: organisatorische Funktionen, geographische Aus- breitung und soziale Bedeutung des Hospizsystems . . . . .	200
4.6.1 Funktionen des Hospizsystems . . . . .	200
4.6.2 Die geographische Ausbreitung des Hospizsystems und seine soziale Bedeutung . . . . .	201

5. Die Riten des Petrus Auterii und seiner credentes . . . . .	211
5.1 »apparelhamentum« und »visio« . . . . .	212
5.2 Exkurs 3: Die Visio Isaiae im Gebrauch südfranzösischer Katharer . . . . .	215
5.2.1 Inhalt, Form und Überlieferungsgeschichte der Visio Isaiae . . . . .	215
5.2.2 Zur Textüberlieferung . . . . .	216
5.2.3 Die umbildende Verwendung der Visio Isaiae durch die Katharer . . . . .	218
5.2.3.1 Quellen für die Verwendung der Visio Isaiae durch die Katharer des Untersuchungszeitraums . . . . .	218
5.2.3.2 Nachweis der Abhängigkeit der Predigt des Belibasta von der Visio Isaiae . . . . .	220
5.2.3.3 Die inhaltliche Umbildung der Visio Isaiae . . . . .	220
5.3 conventio . . . . .	224
5.4 salutatio / reverencia . . . . .	231
5.5 melioramentum . . . . .	235
5.6 Der Ritus des gesegneten Brotes (panis benedictus) . . . . .	242
5.7 Das consolamentum / die receptio . . . . .	249
5.7.1 Die Phase der Vorbereitung des/der credens auf den Tod und ihre Voraussetzungen: organisatorische Probleme, familiäre Konflikte und der Hintergrund der Vorstellung vom Fortleben der Seele nach dem Tod in der regionalen Volksreligion . . . . .	250
5.7.1.1 Guillelmus Fortis aus Montaillou . . . . .	255
5.7.1.2 Arnaldus Ägidii, genannt »en Boetlher«, aus Pamiers . . . . .	258
5.7.2 Der Ritus des consolamentum . . . . .	265
5.7.2.1 Ankunft des perfectus, Bedingungen für das consolamentum . . . . .	265
5.7.2.2 Die rituelle Handlung anlässlich des consolamentum . . . . .	271
5.7.2.3 Vorschriften und Durchführung der endura . . . . .	273
5.7.3 Nach dem consolamentum: Spende für den perfectus, geheime Beerdigung des Rezipierten . . . . .	280
5.7.3.1 Zur Frage der Entlohnung für den perfectus im Zusammenhang mit dem consolamentum . . . . .	280
5.7.3.2 Geheime Beerdigung des nach dem consolamentum Gestorbenen . . . . .	282
5.7.4 Die receptio zum perfectus . . . . .	283
6. Die Lehre des Petrus Auterii . . . . .	286
6.1 Methodische Vorbemerkung . . . . .	287
6.2 Der Mythos von Schöpfung und Fall der Seelen, ihrer Gefangenschaft in der materiellen Welt und Rückkehr in die himmlische Heimat . . . . .	288
6.2.1 Schöpfung und ursprünglicher Zustand der Seelen . . . . .	288
6.2.2 Eingreifen des Teufels, Störung der Ruhe, himmlische Revolte der Seelen gegen Gott, dessen Reaktion . . . . .	289
6.2.3 Zustand der Seelen im Reich des Teufels, der Ursprung der Körper . . . . .	291

6.2.4	Reinkarnationslehre und Aufenthalt der Seele in der Welt als Buße für die himmlische Rebellion, Möglichkeiten für ihre Rückkehr einzig durch die rituelle Tätigkeit eines perfectus, Kritik an den römisch – katholischen Sakramenten, Weltende . . .	294
6.2.4.1	Die Reinkarnationslehre und ihre Pointe: die Erde als Bußort für die Seelen . . . . .	294
6.2.4.2	Modifikationen in der Reinkarnations- und Erlösungslehre? . . . . .	297
6.2.5	Kirchen und Sakramentskritik, Umdeutung von Christologie und Mariologie bei Petrus Auterii . . . . .	299
6.2.6	Die katharische Erlösungslehre: Lehre vom perfectus, seiner vita apostolica als Bußwerk und seine daraus resultierende Seelenrettungsfähigkeit . . . . .	306
6.2.7	Das Weltende: Ablehnung der Lehre von der Auferstehung der Toten, Rückkehr aller Seelen in den Himmel . . . . .	311
7.	Verfolgung, Verhaftung, Vernehmung und Hinrichtung des Petrus Auterii durch die Inquisitoren von Toulouse und Carcassonne . . . .	313

### Quellenanhang

1	Anweisungen zum Ketzerverhör aus der »Practica Inquisitionis heretice pravitate« des Bernardus Guidonis OP, Inquisitor von Toulouse . . . . .	331
2	Zur Visio Isaiae im Gebrauch der Katharer: aus einer Predigt des perfectus Guillelmus Belibasta . . . . .	331
3	Steckbrief des Bernardus Guidonis zur Ergreifung Petrus Auterii . . . . .	332
4	Text des Inquisitionsurteils über Petrus Auterii . . . . .	333

*Karte* »Das Wirkungsgebiet des perfectus Petrus Auterii« nach Seite 162

Literaturverzeichnis . . . . .	336
1. Quellen . . . . .	336
2. Hilfsmittel . . . . .	337
3. Literatur . . . . .	337
Ortsregister . . . . .	343
Personenregister . . . . .	349
Sachregister . . . . .	363

## Abkürzungen

- BSA      Bulletin annuel de la société ariégeoise des sciences, lettres et arts, Foix 1882 ff
- C        L'Inquisiteur Geoffroy d'Ablis et les Cathares du Comté de Foix (1308–1309). Texte édité, traduit et annoté par Annette Pales-Gobillard, Paris 1984
- CEC     Cahiers d'études cathares, Arques 1949 ff
- CF      Cahiers de Fanjeaux, Toulouse 1966 ff
- EC      Enciclopedia Cattolica, 12 Bde., Città di Vaticano 1948–1954
- MPL    J. P. Migne, Patrologiae cursus completus, series latina, 221 Bände, 1841–1958
- P        Le Registre de Jacques Fournier évêque de Pamiers (1318–1325), (Manuscrit Vat. Lat. no 4030 de la Bibliothèque Vaticane), publié avec introduction et notes par Jean Duvernoy, 3 Bde., Toulouse 1965
- RE      Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, 3. Auflage, hrsg. A. Hauck, Leipzig 1896–1913
- T        Philippi a Limborch SS. Theologiae inter Remonstrantes Professoris Historia Inquisitionis cui subjungitur Liber sententiarum Inquisitionis Tholosanae ab anno Christi MCCCVII ad annum MCCCXXIII. Amstelodami apud Henricum Wetstenium MLCXCII
- TRE    Theologische Realenzyklopädie, Berlin 1974 ff.



## 1. Einleitung

# Gegenstand und Methode der Untersuchung, ihre Quellen, vorliegende Forschungsergebnisse zu Petrus Auterii und dem Katharismus seiner Zeit

### *1.1 Gegenstand und Methode der Untersuchung*

Gegenstand der vorliegenden Untersuchung sind Biographie und Bedeutung des kатарischen perfectus Petrus Auterii für den Katharismus im Gebiet der südfranzösischen Grafschaft Foix und dem Gebiet um Toulouse im ersten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts sowie damit verbunden die Darstellung der Natur dieses Katharismus.

Es stellt sich als Ergebnis heraus, daß der von Petrus Auterii reorganisierte Katharismus sich von seinen vorangegangenen Erscheinungsformen wesentlich unterschied. Dabei handelt es sich nicht um ein historisches Nachspiel oder um eine Dekadenzerscheinung, sondern um eine neue, adäquate und effektive Entwicklungsform dieser Religion für die Interpretation des Lebens der sie tragenden sozialen Gruppen.

Der soziale Schwerpunkt dieser Gruppen war die auf subsistenzwirtschaftlicher Basis lebende und durch ihr Festhalten an dieser Wirtschaftsweise in der Zeit des durch die katholische Kirche aktiv geförderten Vordringens der Warenproduktion und Geldwirtschaft in eine ökonomische und politische Krise geratene bäuerliche domus.

Petrus Auterii, Sproß einer kатарischen Sympathien und Traditionen verpflichteten Familie und bis etwa zu seinem fünften Lebensjahrzehnt einflußreicher Notar im Hochland der Grafschaft Foix, unternahm es, nachdem er sich vom Herbst 1296 bis zum Frühjahr 1300 in der Lombardei aufgehalten hatte und im norditalienischen Cuneo (Piemont) perfectus geworden war, die im Verlauf der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts in seiner Heimat zusammengebrochenen kатарischen Institutionen durch neue zu ersetzen, den Katharismus zu reorganisieren. Dies gelang vor allem aufgrund der in der Bevölkerung nach wie vor weithin verbreiteten Bindung an die kатарische Religion, der zu Beginn des vierzehnten Jahrhunderts allerdings eine organisatorische Struktur fehlte und die vor allem unter der Abwesenheit der (meist ins norditalienische oder katalonische Exil geflohenen) perfecti litt.

Die äußeren Bedingungen, unter denen dieser Wiederaufbau des Katharismus

stattfand, erforderten, daß die neu entstehenden Organisationsformen der Religion in einer Weise ausgebildet wurden, die sich von den vorangegangenen scharf unterschied, und zwar in einem Ausmaß, das zeitgenössische Zeugen vermuten ließ, hier entstehe eine neue Religion. In ihrem Mittelpunkt stand eine von den territorial-hierarchischen, kirchenähnlichen Strukturen der Vergangenheit des Katharismus freie Form, die auf einer personalgemeindeähnlichen, ortsunabhängigen und frei wählbaren Seelsorgebeziehung zwischen den perfecti und den credentes beruhte und sich in einem System geheimer Stützpunkte realisierte, dem Hospizsystem, das sich entlang den verwandtschaftlichen Beziehungen vor allem kleinstädtischer Handwerker und Notare sowie in ihrer überwiegenden Mehrheit der bäuerlichen domus entwickelte.

Petrus Auterii, sein Bruder Guillelmus und sein Sohn Jacobus sowie eine Reihe weiterer perfecti waren zwischen diesen Hospizen unablässig unterwegs, predigten, lehrten, knüpften neue Beziehungen an und versorgten vor allem Sterbende mit dem consolamentum, dem Ritus, der im Mittelpunkt des Systems katharischer Riten stand, wie wir es aus dieser Zeit kennen, wobei diese Riten auf je verschiedene Art die Seelsorgebeziehung zwischen perfecti und credentes zum Ausdruck brachten und emotional wirksam verankerten. Während dieser Tätigkeit wurden die perfecti von den credentes materiell versorgt. Auf diese Weise erhofften beide Seiten, perfectus und credentes, aus einer Welt erlöst zu werden, die ihnen nur als Teufelsschöpfung sinnvoll beschreibbar war, genauer: als Bußort für eine im Himmel begangene Sünde des eigentlichen Wesenskerns des Menschen, der präexistent vorgestellten Seele, die aufgrund eines freien Willensentschlusses sich ihrer himmlischen Heimat selbst entfremdet habe und nur durch eine entsprechend der Schwere ihres Sündenanteils bei der himmlischen Revolte über sie verhängten Buße wieder in ihre Heimat, den Himmel, einen Ort von Ruhe (»requies«), Unbewegtheit und Harmonie zurückkehren könne. Hierfür reiche oft eine einzige irdische Existenz nicht aus, so daß eine ganze Reihe von Reinkarnationen der Seele in menschlichen oder auch tierischen Leibern notwendig sei, bis die Seele durch den Ritus des consolamentum schließlich befreit werde.

Im Verlauf eines knappen Jahrzehnts, der Zeit vom Frühjahr 1300 bis zum August 1309, konnte Petrus Auterii auf dieser Basis äußerst erfolgreich wirken. Nur durch die vereinten Bemühungen der verschiedenen in seinem Bereich tätigen Inquisitionen (Carcassonne, Toulouse) gelang es seinen katholischen Gegenspielern, ihn schließlich zu verhaften. Etwa ein halbes Jahr später wurde das Todesurteil über ihn verhängt.

Mit Petrus Auterii endet die Geschichte des Katharismus in Südfrankreich.

Die auch schon von Zeitgenossen so eingeschätzte zentrale Bedeutung des Petrus Auterii für die Reorganisation des Katharismus von 1300 bis 1310 macht es sinnvoll, sie exemplarisch an der Person des Petrus Auterii vorzuführen, zumal seine individuelle Biographie in der Zeit vor dem Beschluß, aus seiner bürgerlichen Karriere auszusteigen und perfectus zu werden, sowie die näheren Umstände dieses Ausstiegs ein Schlüssel für das Verständnis des spezifischen

Katharismus nicht nur seiner Person, sondern auch des auf ihn bezogenen Kreises von *credentes* ist.

Dies wird durch die höchst komplexe Natur der Quellen, die für die Darstellung der Geschichte des von Petrus Auterii reorganisierten Katharismus vorliegt, erschwert. Sie erfordert einen historisch-kritischen Umgang mit ihnen. Da Petrus Auterii zwar vor der Inquisition von Toulouse Aussagen über sich und *credentes* gemacht hat, diese aber nirgends erhalten sind, sind wir für die Rekonstruktion seiner Biographie und seiner Tätigkeit als *perfectus* auf Nachrichten aus zweiter oder dritter Hand angewiesen. Wie sich an verschiedenen Beispielen zeigen läßt, können diese Nachrichten aber nicht ungeprüft übernommen, einfach addiert oder sonstwie harmonisiert werden, wenn man wirklich abgesicherte Aussagen über Petrus Auterii machen will.

Dies betrifft nicht nur Datierungsfragen seiner Biographie, sondern auch inhaltlich relevante Aussagen seiner Lehre. So läßt sich z. B. nachweisen, daß Petrus Auterii, im Gegensatz zu anderen Katharern seiner Zeit, eine Allversöhnungslehre predigte, die »finaliter« sogar die Verräter von *perfecti* mit einbezog. Er gehörte also nicht zu denjenigen zeitgenössischen Katharern, die eine zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit von Reinkarnationen lehrte, nach der die drohende Möglichkeit der ewigen Verdammnis auf eine Seele warte. Dieses Ergebnis kann nur erhoben werden, wenn sich die Darstellung auch solcher eine einzelne Biographie überschreitenden Gegenstände wie der Lehre oder der Ritualpraxis streng an die Informationen hält, die über Petrus Auterii überliefert sind.

Diese inneren und äußeren Tatbestände führen von selber zu einem Herangehen an die Quellen, das von einer biographisch-chronologischen Rekonstruktion aller Informationen, die wir über Petrus Auterii haben, ausgeht<sup>1</sup>. Dieses Herangehen ist als einziges geeignet, sowohl dem historischen Phänomen des Untersuchungsgegenstandes als auch der Komplexität der Quellen gerecht zu werden<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Diese Methode der biographisch-chronologischen Rekonstruktion ist in bezug auf die untersuchten Quellen bereits angewandt worden, vgl. die beiden kurzen Zusammenfassungen von J. DUVERNOY über Petrus Auterii (s. unten) sowie K. STODT, *Die Biographie der Beatrix* (unveröffentlichte evangelisch-theologische Magisterarbeit Frankfurt/M. 1982) und M. BENAD, *Domus und Religion in Montailou. Katholische Kirche und Katharismus im Überlebenskampf des Pfarrers Petrus Clerici im Anfang des 14. Jahrhunderts* (Spätmittelalter und Reformation, NR 1, Tübingen 1990), vgl. zur Methode dort, S. 3, Anm. 2. Für die vorliegende Untersuchung wurde aus diesem Grund von einer Auswertung der in einem Durchgang durch die drei (insgesamt etwa 2000 Druckseiten umfassenden) Quellen isolierten längeren oder kürzeren Belegstellen ausgegangen, die sich direkt mit Petrus Auterii befassen. Hinzu kamen eine Vielzahl weiterer Quellen, die zur Bewertung dieser Stellen über Petrus Auterii herangezogen und miteinander in Beziehung gesetzt wurden.

<sup>2</sup> Als Beispiele für diese Arbeitsweise seien die Einschätzung des Berichts über die katharische »Bekehrung« des Petrus Auterii, die Rekonstruktion seines Abreisedatums in die Lombardei, seiner Rückkehr nach Ax, der Bedeutung des Hospizsystems für seine Reorganisation des Katharismus und das Datum seiner Verhaftung genannt – also wesentliche Punkte der Biographie, die aufgrund einer umfassenden Interpretation der in Frage kommenden Quellen in der

## 1.2 Die ausgewerteten Quellen

Die Darstellung der Biographie des Petrus Auterii muß sich auf drei Hauptquellen<sup>3</sup> stützen, bei denen es sich jeweils um Inquisitionsakten handelt: die Akten der Inquisition von Toulouse<sup>4</sup>, die Akten der Inquisition von Carcassonne<sup>5</sup> sowie die Akten der bischöflichen Inquisition von Pamiers<sup>6</sup>. Sie sollen im folgenden Abschnitt vorgestellt werden, soweit dies für das Verständnis der angewandten Methode aufgrund der Eigenart der Quellen notwendig ist.

---

vorliegenden Untersuchung zum Teil erheblich anders eingeschätzt werden, als dies in der bisherigen Literatur der Fall ist.

<sup>3</sup> Zur Bedeutung der drei im folgenden in ihrer Bedeutung für die Forschung über Petrus Auterii vorgestellten Quellen sowie dem »Manuel de l'Inquisiteur« des Inquisitors von Toulouse, Bernard Gui (s. unten) als Quellenensemble für die Erforschung der spätmittelalterlichen Lebenswelt vgl. J. DUVERNOY: »L'intérêt historique du registre tien à une réunion exceptionnelle de circonstances. Il émane d'un évêque agissant en son nom propre quoiqu'avec le concours d'un juge monastique délégué; cet évêque devint par la suite le pape Benoît XII; les lieux, les personnages, les doctrines sont recoupés par trois autres documents de haute valeur: le manuscrit 4269 du fonds latin de la Bibliothèque Nationale, les Sentences de l'Inquisition de Toulouse, la Practica Inquisitionis de Bernard Gui. Enfin, loin d'être une liste d'attendus répondant étroitement à un formulaire-typ, le plupart de »processus« présentent une forme narrative savoureuse et des renseignements inappréciable sur le mode de vie, les moeurs, la langue et la mentalité des populations du Haut-Comté de Foix. Au point de vue de l'Inquisition, cette convergence de sources qui nous permet de suivre l'inculpé de la citation à comparaître jusqu'à la sentence ... et absolument unique.« (Le Registre de Jacques Fournier évêque de Pamiers (1318–1325), (Manuscrit no Vat. Latin 4030 de la Bibliothèque Vaticane), publié avec introduction et notes par Jean Duvernoy, 3 Bde., Toulouse 1965, Bd. 1, S. 8), vgl. ähnlich R. MANSELLI, Per la storia della fede albigeuse nel secolo XIV: quattro documenti della inquisizione di Carcassona, in: Studi sul medioevo cristiano offerti a Raffaello Morghen per il 90o anniversario del Istituto Storico Italiano (1883–1973), Roma 1974, S. 499–513 und M. BENAD, Domus und Religion in Montailou, S. 1. Zu den anderen als den hier genannten Hauptquellen vgl. die Belege in den Anmerkungen und das Literaturverzeichnis.

<sup>4</sup> Philippi a Limborch SS. Theologiae inter Remonstrantes Professoris Historia Inquisitionis cui subjungitur Liber sententiarum Inquisitionis Tholosanae ab anno Christi MCCCVII ad annum MCCCXXIII. Amstelodami apud Henricum Wetstenium MLCXCII, im folgenden immer abgekürzt als T mit nachfolgender Seitenzahl. Eine modernen Editionsstandards entsprechende Ausgabe dieser wichtigen Quelle (z. B. was Orts- und Personenregister, aber auch eine Annotierung auf der Basis des jetzigen Kenntnisstandes über die Geschichte der Inquisition und des Katharismus angeht) wäre sehr wünschenswert.

<sup>5</sup> L'Inquisiteur Geoffroy d'Ablis et les Cathares du Comté de Foix (1308–1309). Texte édité, traduit et annoté par Annette Pales-Gobillard, Paris 1984 (Sources d'histoire médiévale publiées par l'Institut de Recherche d'Histoire des Textes). Eine Photographie des edierten Manuskripts liegt vor und wurde vollständig verglichen. Die Quelle wird im folgenden immer abgekürzt als C mit nachfolgender Seitenzahl. Bei ihr handelt es sich um das Ms. 4269 der Bibliothèque Nationale, Paris.

<sup>6</sup> Le Registre de Jacques Fournier évêque de Pamiers (1318–1325), (Manuscrit no Vat. Latin 4030 de la Bibliothèque Vaticane), publié avec introduction et notes par Jean Duvernoy, 3 Bde., Toulouse 1965, im folgenden immer abgekürzt als P mit nachfolgender Band- und Seitenzahl.

### 1.2.1 Die Akten der Inquisition von Toulouse (T)

Im Zusammenhang seiner »*Historia Inquisitionis*« veröffentlichte der niederländische Remonstrant Philipp van Limborch (1633–1712) im Jahre 1692<sup>7</sup> den »*Liber sententiarum*« der Inquisition von Toulouse aus den Jahren 1307–1323, ein Register von Urteilssprüchen über von der Inquisition Verurteilte<sup>8</sup>.

Während die beiden anderen Hauptquellen für die vorliegende Untersuchung die Protokolle von Verhören vor der Inquisition enthalten, haben wir es in dieser Quelle mit Urteilssprüchen, also dem Ergebnis der Verhöre und Verhandlungen, die mit den Angeklagten und / oder Zeugen angestellt wurden, genauer: den Schlußfolgerungen, die der Inquisitor daraus zog, zu tun. Dies hat zur Folge, daß die Informationen dieser Quelle ungleich konzentrierter und summarischer sind als in den beiden anderen Quellen.

Der von dem Urteilsbuch der Inquisition abgedeckte Zeitraum (1307–1323) deckt sich mit den Jahren, in denen der Dominikaner Bernardus Guidonis (Bernard Gui)<sup>9</sup> das Amt des Inquisitors ausübte<sup>10</sup>, eines Inquisitors, der sich auch als Verfasser eines Handbuchs für Inquisitoren einen Namen gemacht hatte<sup>11</sup>.

Die Gliederung des *Liber sententiarum* folgt der chronologischen Reihenfolge der *sermones*, der öffentlichen Versammlungen, in denen über die von der

<sup>7</sup> Und nicht 1693, wie CH. MOLINIER, *L'Inquisition dans le Midi de la France au XIIIe et au XIVe siècle*, Paris 1880, Neudruck New York o. J., S. III und V irrtümlich meint.

<sup>8</sup> Zu den Einleitungsfragen für diese Quelle vgl. CH. MOLINIER, aaO., S. 5–11.

<sup>9</sup> In der vorliegenden Untersuchung werden aus Gründen der Eindeutigkeit grundsätzlich die in den Quellen erscheinenden lateinischen Personennamen verwandt, wobei solche Namen eine Ausnahme bilden, die in ihrer französischen Form allgemein etabliert und geläufig sind (z. B. JACQUES FOURNIER, GÉOFFROY D'ABLIS, BERNARD GUI, GUILLAUME DE NOGARET). Das Verfahren, die lateinischen Namensformen in französische, okzitanische oder katalanische Namen umzuformen, ist problematisch. Petrus Auterii wird z. B. beim selben Autor einmal als Pierre Autier, dann wieder als Pierre Authié bezeichnet (J. DUVERNOY, Pierre Autier, in: *Cahiers d'études cathares*, 21 (automne 1970), S. 9–49; derselbe, Pierre Authié, in: *Le catharisme: l'histoire des cathares*, Toulouse 1979, S. 321–331), daneben begegnen die Namensformen Peter Autier (A. BORST, *Die Katharer*, S. 135), Pierre Authier (R. NELLI, *La vie quotidienne des cathares du Languedoc*, S. 266) und Peter Autéri (H. J. WARNER, *The Albigensian Heresy*, S. 205). Bei relativ bekannten Personen mag dies unproblematisch sein. Anders steht es, wenn Zeugen der Inquisition, die etwa nur einmal ausgesagt haben, von verschiedenen Autoren verschieden umbenannt werden.

<sup>10</sup> Zu Bernard Gui: L. DELISLE, *Notice sur les manuscrits de Bernard Gui*, in: *Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque Nationale*, Bd. 37, 2e partie (1879), S. 169–454 (nicht zugänglich); Bernard Gui, *Manuel de l'Inquisiteur* édité et traduit par G. Mollat avec la collaboration de G. Drioux, (*Les classiques de l'histoire de France au moyen âge publiés sous la direction de Louis Halphen*, Bd. 8) 2. Auflage, Paris 1964, S. VI f.

<sup>11</sup> Dabei handelt es sich um die »*Practica inquisitionis heretice pravitatis*« des Bernardus Guidonis (Bibl. de Toulouse, ms. 121, 1ere série), zuerst ediert von CH. DOUAIS, *Practica inquisitionis heretice pravitatis, auctore Bernardo Guidonis O. F. P.*, Paris 1886 (nicht zugänglich). Vgl. dazu CH. MOLINIER, aaO., S. 197–236. Das oben erwähnte, von G. MOLLAT neu herausgegebene »*Manuel de l'Inquisiteur*« stellte den fünften (und letzten) Teil dieses Werkes dar, vgl. G. MOLLAT, aaO., S. VII–XI.

Inquisition Verurteilten in Anwesenheit geistlicher Würdenträger<sup>12</sup>, Vertretern des Königs von Frankreich, der Konsuln von Toulouse<sup>13</sup> sowie des Volkes das Urteil gesprochen wurde<sup>14</sup>, von denen er insgesamt 14<sup>15</sup> enthält, die zum größten Teil in der Kirche St. Stephan zu Toulouse, in der Regel an einem Sonntag, stattfanden<sup>16</sup>.

Im Verlauf eines solchen sermo wurde in der Regel eine Vielzahl von Personen verurteilt, wobei die Verurteilungen systematisch nach der Art des Urteils geordnet wurden. Im Fall des sermo vom 3. März 1308<sup>17</sup> z. B. wurden deshalb erst die Personen genannt, die mit der Verpflichtung, künftig als Zeichen ihrer Verurteilung als Ketzer ein Kreuz auf ihrer Kleidung zu tragen, aus dem Kerker zu entlassen seien (*»educti fuerunt de muro cum crucibus«*), hiernach das Urteil über einen relapsus und eine relapsa verkündet (beide wurden dem weltlichen Arm zur Exekution übergeben<sup>18</sup>), danach zwei Personen posthum verurteilt, die sich

<sup>12</sup> Eine Anwesenheitsliste der kirchlichen Vertreter für den jeweiligen sermo findet sich in der Regel am Schluß eines Urteils oder einer Reihe ähnlicher Urteile, vgl. z. B. T, 4.

<sup>13</sup> Zu den Eidformeln vgl. die »Juramenta curialium regis« und die »Juramenta consulum« z. B. in T, 1.

<sup>14</sup> »... fuit factus ... sermo per Fratrem Bernardum Guidonis Inquisitorem Tholosanum in Ecclesia cathedrali Sancti Stephani Tholose, convocata curia regali, & consulibus Tholosanis, & universitate Cleri & populi, ut est moris, in multitudine copiosa ...« (T, 1. Hier und in allen folgenden Zitaten der Untersuchung werden die in den zitierten Quellenausgaben verwandten Regeln der Orthographie und Interpunktion beibehalten – wobei darauf hinzuweisen ist, daß diese sich nicht mit der mittelalterlichen Schreibweise decken. Das Originalmanuskript von C enthält z. B. außer Sätze oder größere Sinneinheiten abschließenden Punkten praktisch gar keine Interpunktionszeichen. Vgl. zum Ablauf eines sermo in Toulouse im Untersuchungszeitraum die Darstellung von CH. H. LEA, Geschichte der Inquisition im Mittelalter, Bd. 1, S. 432–440.

<sup>15</sup> Und nicht 15, wie CH. MOLINIER, aaO., S. 8 meint.

<sup>16</sup> Vgl. den »Index sermonum« in T (unpaginiert, nach T, 396). Weitere hilfreiche, aber nicht immer zuverlässige Indices der Quelle sind die nach Herkunftsorten geordnete »Tabula omnium personarum sequentis libri« (unpaginiert), eine Art Personenregister, sowie eine Liste »Nomina Locorum secundum ordinem Alphabeti« (T, 395 f) mit den lateinischen Ortsnamen der Quelle. Zur Frage der Identifizierung dieser Ortsnamen mit den heutigen französischen vgl. unten, Abschnitt 4.5.

<sup>17</sup> T, 1. Die Datierung lautet »Anno domini CCCo. VIIo (sic) quinto nonas Martii, dominica prima quadragesime ...«. Mit diesem Datum ist der 5. März des Jahres 1308, nicht 1307 gemeint. Die Jahresdatierung in den hier ausgewerteten Quellen folgt dem Annunciationsstil. Alle Daten zwischen dem 31. 12. und einem 25. 3. sind also um ein Jahr zu erhöhen. In allen drei Quellen begegnet die Datierung anno ab incarnatione Domini als Regelfall, die entweder auf den Annunciationsstil oder den Nativitätsstil (Jahresbeginn am 25. 12.) hinweist. Letzterer kommt aber für Südfrankreich und Spanien nicht in Frage. (vgl. F. K. GINZEL, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie. Die Zeitrechnung der Völker, 3 Bde., Leipzig 1914, Bd. 3, S. 161.) In Frankreich konkurrierte mit dem älteren Annunciationsstil seit dem Beginn der Kapetingerdynastie der Ostersonntag als Jahresbeginn, während in Spanien der Annunciationsstil bis zum 14. Jahrhundert erhalten blieb (vgl. H. GROTEFEND, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, hrsg. TH. ULRICH, 11. Auflage, Hannover 1971, S. 11–14), was auch in Südfrankreich zu beobachten ist (F. K. GINZEL, aaO., S. 162).

<sup>18</sup> T, 4.

vor ihrem Tod das *consolamentum* hatten geben lassen, worauf die Akten der *Stephana de Proaudo* folgen, die nur durch die Verhängung des Todesurteils dazu gezwungen werden konnte, dem Katharismus abzuschwören: auf ihre *sententia* folgt ihre *conversio*<sup>19</sup>.

Diese Einteilung der nach Urteilen systematisch geordneten Aufzeichnung des *sermo* wird durch die ganze Quelle hindurch beibehalten. Bei T handelt es sich also um ein nach Verurteilungsdaten und -arten systematisch geordnetes Ergebnisregister der Urteile der Inquisition von Toulouse.

Daraus folgt bereits, daß die in T enthaltenen Informationen über *Petrus Auterii* (er erscheint sehr häufig in diesem Register) nur im chronologischen Vergleich zueinander benutzt werden können.

Hinzu kommt, daß die in den Urteilen angegebenen Fakten und Daten auf eine eigentümliche, den Bedürfnissen, die man an Quellen für eine Biographie hätte, nicht gerade entgegenkommende Art und Weise angegeben werden. Es werden aufgrund ihrer summarischen Natur nämlich in den kurzen (nur zum geringeren Teil ausführlicheren) Urteilsprüchen Kontakte zu *Petrus Auterii* als Verurteilungsgrund zwar genannt, in aller Regel aber zusammen mit allen möglichen anderen Straftatbeständen, worauf dann ganz am Schluß die *Daten-spanne* (und nicht das genaue Datum) angegeben wird, in der sich alle Vergehen, aufgrund deren eine Person verurteilt wird, abgespielt haben sollen, wobei sich die zurückzurechnende Zeitspanne auf den Zeitpunkt der Aussage (*confessio*) hierüber bezieht (und nicht auf das Datum der Urteilsverkündung), der meist als Marginalie neben dem entsprechenden Urteil erscheint. Rechnet man nun von hier aus zurück, so kommt man häufig auf eine Zeitspanne von mehreren Jahren, innerhalb derer die verurteilte Person unter anderem auch mit *Petrus Auterii* Umgang gehabt hat.<sup>20</sup>

Es ist klar, daß diese summarische Art der Quelle sie für die Rekonstruktion einer Biographie des *Petrus Auterii* im eigentlichen Sinn des Wortes unbrauchbar macht. Die in ihr enthaltenen Informationen sind viel zu ungenau, als daß man aus ihnen die innere und äußere Entwicklung des *perfectus* ablesen könnte. Der sich hieraus ergebende Nachteil wird aber dadurch aufgewogen, daß es aufgrund der regelmäßigen Nennung der Herkunftsorte der Angeklagten möglich ist zu rekonstruieren, in welchen Orten überhaupt der *perfectus* sich aufhielt. Darüber hinaus ist es möglich, aufgrund der Namen der Verurteilten Rückschlüsse auf ihre Verwandtschaftsbeziehungen untereinander zu ziehen –

<sup>19</sup> T, 5 f.

<sup>20</sup> Vgl. z. B. T, 16. Neben dem Urteil über *Guillelma Bolha* aus Verdunet erscheint in kleinerem Druck am Rand: »MoCCCVo die Mercurie post festum sancti Luche confessa«. Wenn es nun am Schluß des Urteils heißt: »Commitens predicta à duobus annis cum dimidio, ab uno anno, à dimidio, à tribus mensibus citra ante confessionem suam de predictis«, so weiß man damit, daß die Angeklagte irgendwann in der Zeitspanne zweieinhalb Jahre bis drei Monate vor Mitte Oktober 1305 (St. Lukas wurde am 18. 10. gefeiert, vgl. H. Grotefend, *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit*, 2 Bde., Hannover 1891 / 1892, Bd. 2, 2, S. 130) mit *Petrus Auterii* Kontakt gehabt haben muß, also zwischen April 1303 und Juli 1305. Eine genauere Datierung ist nicht möglich.

was dadurch erleichtert wird, daß diese in der Quelle oft ausdrücklich genannt werden. Der Liber sententiarum von Toulouse ist somit eine Quelle von entscheidender Bedeutung für die Ausdehnung des Hospizsystems des Petrus Auterii sowie die Bedeutung verwandtschaftlicher Beziehungen in diesem System<sup>21</sup>.

Die Quelle ist ferner von zentraler Bedeutung für die Biographie des Petrus Auterii, weil in ihr sowohl Nachrichten enthalten sind, die die Umstände seiner Verhaftung recht genau nachvollziehbar machen, als vor allem auch sein Todesurteil<sup>22</sup>. Daß dessen Verkündigung den einzigen Inhalt eines sermo darstellte, noch dazu eines sermo, auf den der vorangehende ein Jahr, der folgende gar über zwei Jahre Abstand hatte, zeigt neben anderem die Bedeutung dieses perfectus für den Katharismus seiner Zeit.

### 1.2.2 Die Akten der Inquisition von Carcassonne (C)

Die Akten der Inquisition von Carcassonne aus den Jahren 1308 und 1309 sind seit langem bekannt<sup>23</sup>, wurden aber erst 1984 von A. Pales-Gobillard ediert<sup>24</sup>. Erst durch diese zuverlässige Edition ist Eindeutigkeit beim Zitieren dieser Quelle nun dankenswerterweise gewährleistet<sup>25</sup>.

<sup>21</sup> J. M. VIDAL hat das Verdienst, dies erkannt und diesen Weg als erster beschritten zu haben. In seinem Aufsatz »Les derniers ministres de l'Albigéisme en Languedoc. Leurs doctrines« nannte er in zwei längeren Anmerkungen zum einen alle Orte, die in P, T und C genannt werden, sowie die wichtigsten aus den Quellen nachgewiesenen katharischen Familien dieser Orte (S. 85 f, Anm. 2 und S. 87 f, Anm. 1). Allerdings ist es aufgrund der Tatsache, daß er seine Ergebnisse an keiner Stelle dieser Anmerkungen aus den Quellen belegt, schwierig, seine Ergebnisse im einzelnen nachzuvollziehen. Damit soll nicht prinzipiell an deren Stimmigkeit gezweifelt werden, doch ist diese andererseits auch nur durch eine vollständige Prüfung der Ergebnisse aus den Quellen zu beweisen, die aufgrund der fehlenden Belege ebenso aufwendig ist wie eine neue Erarbeitung. Da im übrigen VIDAL den Anspruch hat, alle Orte aus den genannten Quellen und vor allem die Kontaktstellen aller perfecti aufzuzählen, sind seine Ergebnisse als zusätzliche Kontrolle für die vorliegende Untersuchung hilfreich, tragen aber zu einer systematischen Durcharbeitung und Interpretation der Stellen, die sich nur auf Petrus Auterii beziehen, wenig bei. In der vorliegenden Untersuchung wird also ein ähnlicher Weg beschritten, wie ihn VIDAL ging, allerdings unter Verwendung des aufgrund der Art der Quellen geboten erscheinenden biographisch-chronologischen Herangehens. So wurden etwa 70 Orte nachgewiesen und belegt, in denen Petrus Auterii in den domus von credentes Unterschlupf fand.

<sup>22</sup> T, 92 f. Vgl. hierzu unten, Kapitel 7.

<sup>23</sup> Vgl. zur Einleitung in diese Quelle CH. MOLINIER, aaO., S. 107–161. Dieser Abschnitt enthält eine »Biographie rapide de Pierre Autier« (S. 145–161), auf die unten näher eingegangen wird. Die erwähnte Einleitung in C ist seit der Edition dieser Quelle durch A. PALES-GOBILLARD überholt.

<sup>24</sup> Zur Verwendung von C in der bisherigen Katharerforschung vgl. A. PALES-GOBILLARD in der Einleitung zu C, S. 1–4.

<sup>25</sup> Die Zitierweise der Autoren MOLINIER, VIDAL UND DUVERNOY ist oft nur schwer nachvollziehbar, wenn sie sich auf Stellen aus C beziehen. Das liegt daran, daß MOLINIER (und ihm folgend die beiden anderen) eine eigene Paginierung verwandte, die mit der aus dem 14.

Vom Umfang her ähnlich wie T, handelt es sich bei dieser Quelle inhaltlich um bedeutend detailreicheres und auf sehr viel weniger Personen beschränktes Material<sup>26</sup>. Insgesamt 17 Angeklagte sagen vor dem Dominikaner Gaufridus de Ablusiis (Geoffroy d'Ablis) aus<sup>27</sup>, nachdem sie vor die Inquisition, einen der Stellvertreter des Inquisitors oder diesen selbst geladen worden waren<sup>28</sup>.

Liegt die Bedeutung von T vor allem in den Aussagen zur geographischen Verbreitung des von Petrus Auterii reorganisierten Katharismus, so zeigen die Aussagen von C sehr genau die Art und Weise von Entstehung und Hintergrund des Hospizsystems. Dies liegt vor allem an den Aussagen von Verwandten des Petrus Auterii, seines Bruders Ramundus Auterii und seines Neffen Guillelmus de Rodesio und dessen Verwandten, aber auch an den Aussagen der Angehörigen von Mitgliedern der domus Issaura<sup>29</sup> und anderen. Darüber hinaus enthalten die Akten aus Carcassonne detaillierte Informationen zur Frage der Datierung der Rückkehr der Auterii aus der Lombardei nach Ax-les-Thermes, aufgrund derer es möglich ist, diese eindeutig auf die Fastenzeit des Jahres 1300 festzulegen. Die Quelle enthält außerdem zahlreiche wichtige Belege zu von Petrus Auterii besuchten Hospizen in den Dörfern des Hochlandes der Graf-

---

Jahrhundert stammenden Originalpaginierung des Manuskriptes nicht identisch ist, und sogar in das Originalmanuskript eintrug: »Molinier a utilisé une foliation moderne, écrite au crayon noir, qui fait totalement abstraction de la pagination initiale ...« (A. PALES-GOBILLARD, C, 3) Ein Leser der Aufsätze »Pierre Autier« von J. DUVERNOY und »Les derniers ministres de l'Albigéisme en Languedoc. Leurs doctrines« von J. M. VIDAL kann diesen Autoren ihre Zitate aus C in der Regel nur glauben – nachprüfen kann er sie nicht, selbst wenn er über eine Photographie des Manuskriptes verfügt. Auf welche Stellen sich die Folienangaben der genannten drei Autoren beziehen, bleibt meist dunkel. Angaben der genannten Autoren durch Überprüfen im Lexikon von DU CANGE, der die Quelle kannte und nutzte, zu verifizieren, ist aufgrund der Tatsache, daß DU CANGE seinerseits die Originalpagination beibehielt, ebenfalls erschwert. Zu Recht stellt A. PALES-GOBILLARD deshalb fest, bei der Zitierweise von MOLINIER, VIDAL und DUVERNOY aus C handle es sich um »une tradition qu'il semble souhaitable d'abandonner. Il est nécessaire de rendre au manuscrit sa foliation initiale« (aaO.).

<sup>26</sup> Die Quelle enthielt ursprünglich sehr viel mehr Aussagen als das heutige Manuskript. Einerseits fehlen die Folien VII – IX, XXV, XXVIII, XLVIII, LV und LXI, sind die Folien XX und LXV beschädigt und die Folien XLIX, L und LIII unbeschrieben. Dies muß schon Ende des 19. Jahrhunderts der Fall gewesen sein, denn eine handschriftliche Eintragung auf dem Titelblatt des Manuskriptes weist unter dem Datum des 18. 7. 1894 auf den erwähnten Tatbestand hin. Andererseits finden sich in Marginalien des erhaltenen Textes Hinweise auf Folien, die nicht mehr existieren – der am weitesten von dem heute 66 doppelseitig beschriebene Folien umfassenden Manuskript wegführende Verweis geht auf Folie CXXXIII. Das ursprüngliche Manuskript war also mehr als doppelt so umfangreich, als es heute erhalten ist, vgl. A. PALES-GOBILLARD, Einleitung zu C, S. 2 f.

<sup>27</sup> Zu diesem Dominikanerinquisitor und seinen beiden Stellvertretern Johannes de Felglosio und Geraldus de Blomaco vgl. A. PALES-GOBILLARD's Einleitung in C, S. 7–11.

<sup>28</sup> Zum Ablauf der Verhörserie und ihrer Organisation sowie den beteiligten Personen vgl. A. PALES-GOBILLARD, aaO., S. 4–44.

<sup>29</sup> Vgl. die Darstellung des Beginns der Hospizorganisation des Petrus Auterii in dieser Untersuchung, Abschnitt 4.3 und 4.3.1.

schaft Foix sowie detaillierte Informationen zu Ritualpraxis und Lehre des Petrus Auterii<sup>30</sup>.

### 1.2.3 Die Akten der bischöflichen Inquisition von Pamiers (P)

Von ebenso großer Bedeutung für die Biographie des Petrus Auterii sind die Akten der bischöflichen Inquisition in Pamiers, die 1965 von J. Duvernoy veröffentlicht und damit der Forschung allgemein zugänglich gemacht wurden, nachdem sie schon seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts immer wieder einmal in der Forschung als Quelle genutzt, zum Teil auch auszugsweise publiziert worden waren. Die zuerst bei I. v. Döllinger abgedruckten Teile der Quelle<sup>31</sup> (Bd. 2, S. 135–251) sind als Edition überholt und nur schwer zu verwenden, da sie eine recht willkürliche Auswahl aus den Quellen trifft<sup>32</sup> und da der Herausgeber die Foliennzahlen des Manuskriptes nicht angab. Nach einer Darstellung der Quelle bei Ch. Molinier<sup>33</sup> und einer kürzeren Erwähnung bei Ch. Douais<sup>34</sup> wurde die Quelle weiter bekannt gemacht durch verschiedene Untersuchungen J. M. Vidals<sup>35</sup>, bevor sie von Duvernoy publiziert wurde. Nach einem zunächst recht kritischen Echo auf diese Edition, in dem vor allem viele Lesefehler bemängelt wurden<sup>36</sup>, ließ Duvernoy 1972 die notwendig gewordenen Korrekturen als gesonderte Publikation folgen. Sie sind also jeweils zu vergleichen. 1978 erfolgte eine von Duvernoy besorgte und eingeleitete französische Übersetzung der Quelle<sup>37</sup>.

Bei der Quelle handelt es sich um rund 1500 Druckseiten Inquisitionsprotokolle<sup>38</sup>, die aus der Zeit des Bischofs Jacques Fournier, des späteren Papstes Benedikt XII.<sup>39</sup>, stammen und vor allem Aussagen katharischer credentes, aber

<sup>30</sup> Vgl. hierzu die Belege aus dieser Quelle in den Kapiteln 4, 5 und 6.

<sup>31</sup> Beiträge zur Sektengeschichte des Mittelalters, Erster Teil: Geschichte der gnostisch-manichäischen Secten im früheren Mittelalter / Zweiter Teil: Dokumente vornehmlich zur Geschichte der Valdesier und Katharer, München 1890 (Neudruck Darmstadt 1982).

<sup>32</sup> DUVERNOY, Histoire, S. 237, Anm. 69 nennt sie darum zu Recht eine »anthologie médiocre«.

<sup>33</sup> Études sur quelques manuscrits des bibliothèques d'Italie, concernant l'Inquisition et les croyances hérétiques du XIIe et XIIIe siècle, Paris 1887, S. 217–279.

<sup>34</sup> Documents pour servir à l'histoire de l'Inquisition dans le Languedoc au XIIIe et au XIVe siècle, 2 Bde., Paris 1900, Bd. 1, S. 103–107.

<sup>35</sup> S. hierzu unten, Abschnitt 1.3.3.

<sup>36</sup> Vgl. A. DONDAINE, Le registre d'Inquisition de Jacques Fournier. A propos d'une édition récente. Examen critique de l'édition donnée par Jean Duvernoy, in: Revue des questions historiques 178 (1970), S. 49–56.

<sup>37</sup> Le registre d'Inquisition de Jacques Fournier, évêque de Pamiers 1318–1325, traduit et annoté par Jean Duvernoy, préface de Emanuel Le Roy Ladurie, 3 Bände, Paris 1978.

<sup>38</sup> Zu den Einleitungsfragen vgl. P I, 7–33.

<sup>39</sup> Zu Jacobus Fournierii (Jacques Fournier), dem späteren Papst Benedikt XII., vgl. K. JACOB, Studien über Papst Benedikt XII., Berlin 1910; H. OTTO, Benedikt XII. als Reformator des Kirchenstaates, in: Römische Quartalsschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 1928, S. 59–110; derselbe, Zur politischen Einstellung Benedikts XII, ZKG 62 (1943/

# Ortsregister

Die kursiven Seitenzahlen beziehen sich auf die Fußnoten.

- Agarnagués 321  
Agassier sh. unter Lagassié  
Agen 133, 145  
Ägypten 34  
Aire 70  
Alatum sh. unter Alliat  
Alayrac 198, 251  
Albi 14, 99, 132f., 145, 158, 236, 330, 334f.  
Albiaco 334  
Alet 161  
Alexandrien 46  
Alion 62f., 157, 171, 192, 208, 256  
Alliat (Alatum) 177, 178  
Amerika 263  
Ampurias 63  
Anagni 73  
Andorra 56, 60f.  
Anicium 335  
Antiochia 46  
Appamiae, Appamias sh. unter Pamiers  
Aquitanien 62  
Aragón 11, 58, 59, 61–68, 70, 73–75, 90, 218  
Archas sh. unter Arques  
Ariège 21, 22, 25, 37, 53, 56, 62, 68, 94,  
122f., 135, 148f., 151, 152, 155–158, 159,  
160, 162, 164, 167, 169, 173, 176, 178, 180,  
183, 186, 201, 203, 208, 244, 250, 252  
Armagnac 64, 66, 69, 70, 73, 76, 314  
Arques (Archas) 11, 29, 44, 81, 88, 131, 146,  
148, 162, 169, 175, 194, 226, 243, 248, 254,  
268, 278, 281, 282, 288, 308, 313  
Asco sh. unter Ascou  
Ascou (Asco) 148  
Asien 133, 263, 265  
Asien – Eurasien 263, 264  
– Südostasien 263  
– Vorderasien 46  
– Zentralasien 16, 17  
Assum/Assus 149, 153, 157, 237, 316  
Astarac 74  
Asti 28, 42, 117  
Auch 70  
Aude 25, 134, 148–150, 152, 160, 201, 202,  
321  
Auriac 134, 149  
Ausa 310  
Avellanetum sh. unter Lavelanet  
Avignon 98  
Avignonet 134  
Ax / Ax-les-Thermes 3, 9, 11, 19, 21, 30, 38,  
44, 48f., 54–58, 60f., 77f., 80, 84–93, 98,  
103–106, 108f., 110, 113–115, 118, 120,  
122–125, 127, 149, 150, 155, 157, 159, 163,  
165f., 168, 174f., 181, 187–190, 193, 196,  
206, 207, 218, 225, 235, 248, 250, 251,  
252–254, 277f., 283, 294, 296, 301, 309,  
314, 326, 333  
Azille 134  
Baraigne 134  
Barcelona 63, 64, 80, 99, 106  
Barre 62  
Baurum sh. unter Lavaur  
Bayonne 70  
Bazetum 158  
Baziège-en-Lauragais 134  
Béarn 64, 69, 70, 76, 314  
Beaupuy-en-Lomagne 24, 150, 151, 316, 321  
Beauvais-sur-Tescou (Bellum Videre) 148,  
150, 151, 156, 158  
Bellicadro 256  
Bellum Rodium de Garnesio sh. unter  
Belpech  
Bellum Videre sh. unter Beauvais-sur-  
Tescou  
Belpech (Bellum Podium de Garnesio) 24f.,  
150, 151, 153, 316, 317, 319–323  
Belvedere 152  
Bergamo 101  
Besancon 320  
Béziers 146, 282, 317  
Biskaya 133  
Bolhacum sh. unter Bouillac  
Bologna 215, 330

- Bonus Annus sh. unter Bouan  
 Bordeaux 29, 132  
 Bornum sh. unter Le Born  
 Bosphorus 133  
 Bouan (Bonus Annus) 151  
 Bouillac (Bolhacum) 151, 152, 153, 156, 226,  
 251, 254, 266, 316, 319, 321  
 Boulbonne 64, 74  
 Brolium 172  
 Bugarach 303  
 Burgund 154, 320  
 Byzanz 145, 217
- Cabardès 40  
 Cabaret 134  
 Cahors 155, 158, 317  
 Cailhavel 134  
 Calors (Zisterzienserabtei) 69  
 Cambiac 134  
 Capcir 62f.  
 Caraman, Caramanh, Caramannum 134,  
 159, 316  
 Caravellum 154  
 Carbarieu 134  
 Carcare 94  
 Carcassonne 2, 4, 8f., 23f., 40f., 51, 63–65,  
 68, 69, 70, 74, 76, 80, 93, 99, 101, 103, 121,  
 133, 134, 145, 149, 150, 152, 155, 160, 167,  
 180, 190–192, 196f., 199, 202, 204, 205,  
 218, 282, 313f., 315, 316, 321, 325, 326,  
 330, 334  
 Cardon 60  
 Carlit 329  
 Carol 152  
 Cassanhos 287  
 Castelnaudary 134, 321  
 Castelsarrasin 134  
 Castro-Verdunum sh. unter Chateau-  
 Verdun  
 Caturcum sh. unter Cahors  
 Causso sh. unter Caussou  
 Caussou (Causso) 44, 99, 152  
 Cerdagne 65f.  
 Chalkedon 94  
 Chateau-Verdun (Castro-Verdunum) 49,  
 152  
 Chauletum 152  
 Chotscho (Zentralasien) 16  
 Claromontensis 334  
 Comberouger (Cumba Rotgier) 152, 158,  
 231, 316  
 Como 23, 25, 28, 34, 104  
 Coni/Conit sh. unter Cuneo
- Corsica 263  
 Coustaussa 277  
 Crampagnas 152  
 Cremona 14  
 Cubières 44  
 Cumba Rotgier sh. unter Comberouger  
 Cuneo (Coni/Conet) 1, 25, 28, 34, 42,  
 94–100, 101, 102, 103–106, 110, 136–138,  
 160, 330
- Dax 70  
 Deutschland 140, 317, 319, 323  
 Donnezan 62, 63  
 Durfort 134
- Elsaß 23  
 England 61f., 69, 70  
 Europa/Osteuropa 35, 101, 133, 209, 263
- Fanjeaux 255  
 Fenilh 266, 270  
 Fenouillèdes 14  
 Ferrus (Montferran) 152, 153, 154, 156,  
 181f., 316  
 Flandern 62, 70, 72, 111  
 Fleys/Flix, bei Tarragona 309  
 Foix (Canton) 180  
 Foix (Grafschaft) 1, 4, 19, 24, 28, 36, 48f.,  
 53, 56, 57, 58, 61–63, 65, 69–71, 73, 75f.,  
 77, 84, 90, 91f., 95, 98–104, 105, 106f.,  
 109, 115, 117, 122, 131, 134, 141, 163, 179,  
 194–196, 198, 199, 203, 248, 255, 260, 314,  
 330  
 Foix (Hochland der Grafschaft) 9f., 38, 43,  
 45, 47, 56, 58, 62–65, 68, 75, 95, 99, 106,  
 109, 197, 202, 204, 208, 247, 251, 255,  
 257f., 281, 314, 315, 316. (Hochlandbur-  
 gen) 58, 61, 62, 64f., 68, 70, 75  
 Foix (Schloß) 64, 68  
 Foix (Stadt) 48f., 56, 60, 62, 63–69, 75, 134,  
 203  
 Foix (Tiefland der Grafschaft) 47, 56, 62–66,  
 75, 162, 208  
 Frankenreich 140  
 Frankfurt 263  
 Frankreich 5, 6, 14, 32, 43, 56, 58, 61–70,  
 73–76, 77, 90, 101, 104, 111, 132f., 145,  
 148, 179, 208, 209, 210, 213, 321, 322, 326,  
 331, 333. – (Südfrankreich/Midi) 2, 5, 6,  
 12, 13, 14, 15, 23f., 27, 29, 33, 35, 37, 46f.,  
 50–52, 62, 72, 94, 97, 99f., 102, 105–107,  
 130f., 133–135, 137, 148, 152, 201f., 203,  
 205, 208, 215f., 329, 332  
 Friaul 263

- Gafa 134  
 Garda Viridis Folhesii sh. unter Verfeil  
 Garda sh. unter La Garde  
 Gardouch 134  
 Garonne 151, 160, 202.  
 Garrigie sh. unter Garrigues  
 Garrigues (Garrigie/Guarrigiae) 153, 161, 162  
 Gascogne 62, 69, 70, 75, 203, 208  
 Gauderie (= Gaudiès?) 326, 333.  
 Gavarretum sh. unter Mercus-et-Gabarret  
 Génat 148  
 Genua 94, 98, 101, 102f., 106  
 Germania 32  
 Giroussens 134  
 Goderville 134  
 Göttingen 217  
 Grandselve, Grandasilva, Abtei 321  
 griechisch 265  
 Groningen 45, 130, 170  
 Guarrigiae sh. unter Garrigues  
 Guiraudia 154, 158, 316
- Haute-Garonne 18, 25, 151, 153, 154, 156, 157, 159–161, 171, 182, 201  
 Heiliges Land 69  
 Hers 156, 321  
 Himalaya 264  
 Hochland sh. unter Foix  
 Hugones sh. unter Hugoux  
 Hugoux (Hugones) 154, 242, 330
- Indonesien 264.  
 Iran 14  
 Irland 140  
 Irofränkisch 140  
 Iroschottisch 140  
 Isel 134  
 Italien (Norditalien) 1, 13, 17, 53, 132  
 Italien 4, 14, 20, 24, 40, 41f., 94, 99, 101–106, 109, 116, 117, 129, 130, 132, 138, 145, 224, 330
- Junac (Ugenacum) 44, 49, 108, 160, 165, 173, 188, 190, 192f., 233, 271, 277
- Kastilien 65, 70.  
 Katalonien 1, 18, 20, 24, 50, 58, 66, 98, 106, 135, 139, 199, 206, 235, 247f., 269, 287  
 Köln 89  
 Konstantinopel 133.
- L'Hospitalet 250  
 La Cabarial 134  
 La Garde (Garda) 151, 153, 159, 172, 181–183, 185, 242, 266, 320  
 La via Cerdana, Ortslage bei Montailou im Alion 310  
 Labarre 62  
 Labécède 134  
 Labège 134  
 Laburat 148  
 Lagarrigues 153  
 Lagassié (Agassier) 148, 153, 154, 161, 162  
 Languedoc 5, 8–10, 21, 27, 35, 36, 48, 54, 55, 61, 65, 75f., 79, 99, 103, 115, 119, 131, 132, 138, 142, 144, 145, 147, 148, 202, 203, 208, 313, 321  
 Lanta (Lantarium) 134, 154, 171  
 Larabina sh. unter Rabinia  
 Larcat 163, 166.  
 Larnat (Larnatum/Lernatum) 24, 108, 109, 113, 120, 127f., 149, 154, 155, 163–167, 170f., 174, 176, 177, 178, 179f., 188–193, 218, 229, 238, 251, 266, 270, 282f., 310, 313, 314.  
 Laroque d' Olmes 196  
 Lasbordes 134  
 Lauragais 136, 320  
 Laure 134  
 Lavour (Baurum) 134, 150, 164.  
 Lavelanet (Avellanetum) 134, 149, 176, 191, 244  
 Le Born (Bornum) 150f., 152, 156, 157, 160, 171, 185, 225, 231, 307, 319, 322.  
 Le Cassès 134  
 Le Faget 134  
 Le Pujols 134  
 Le Varennes 134  
 Leratensis 334.  
 Lerida 199.  
 Les Cabannes 176, 252  
 Lescar 69.  
 Limoux (Limosum) 25, 152, 154, 165, 166, 188, 190, 235, 243, 251, 282, 286, 290, 313  
 Livland 263  
 Lomagne (Lomania) 161  
 Lombardei 1, 3, 9, 11, 23–25, 27, 31, 36, 38, 44, 49f., 54–56, 78–83, 85–87, 90–108, 109, 110–114, 116, 121, 122, 125f., 133, 136f., 149, 153, 155, 156, 158, 160, 164, 167, 174, 188, 212, 228, 235, 298, 330  
 Lombers 132, 334  
 Lomania sh. unter Lomagne

- Lordat (Lordatum) 55, 58–61, 65, 69, 93,  
 118, 120, 154, 165, 167f., 188, 190, 192f.,  
 252, 253, 306, 320  
 Lorris 63  
 Losponne 22, 135  
 Luganno 153, 154, 161, 186, 316, 324  
 Lumbart, d'en, Wiese bei Tarascon/  
 Ariège 189  
 Luzenac (Luzenachum/Luzenacum) 155,  
 165, 168, 174, 190, 192f., 314  
 Lyon 212, 232, 236  
  
 Mallorca 65–68, 75  
 Marnhacum sh. unter Marnhiac  
 Marnhiac (Marnhacum) 155  
 Mas-St.-Puelles 134  
 Mazana 60  
 Meranesium sh. unter Méras  
 Méras (Meranesium) 155, 188, 190  
 Mercus-et-Gabarret 173  
 Merenchis sh. unter Merens-les-Vals  
 Merens (les-Vals, Merenchis) 109, 155,  
 165f., 188, 189–190, 298  
 Merlat(um) 152, 156, 268, 316  
 Mezencs 156  
 Midi sh. unter Frankreich (Südfrankreich)  
 Mirapiscensium/Mirapiscis (Supra Tarn-  
 um) sh. unter Mirepoix  
 Miraval 134  
 Mirepoix (–sur-Tarn, Mirapiscensium, Mira-  
 piscis) 134, 151, 153, 156, 158, 171, 316  
 Mirepoix am Hers 74, 149, 156, 196, 321  
 Mirus Mons 334  
 Mittelmeer 63, 140  
 Moissac 134  
 Mons Acutus sh. unter Montègut–Lauragais  
 Mons Albani sh. unter Montauban  
 Mons Alionis sh. unter Montaillou  
 Mons Audranus sh. unter Montaudran  
 Mons Clarum sh. unter Montclar  
 Montagne du Planturel 62  
 Montaillou (Mons Alionis) 3, 4, 11, 21, 32,  
 35, 38, 43, 44–46, 48, 87, 100, 115, 118,  
 120, 122, 128, 130, 150, 157, 165, 166,  
 169–171, 190, 193, 197, 200, 208, 227, 253,  
 255, 260, 275, 279, 281, 299, 306, 308, 310,  
 313, 315f., 329  
 Montauban (Mons Albani) 134, 151, 154,  
 160  
 Montaudran (Mons Audranus) 157  
 Montbrun 134  
 Montclar (–de-Quercy, Mons  
 Clarum) 154f., 157f., 202.  
 Montègut–Lauragais (Mons Acutus) 134,  
 156  
 Montesquieu 134  
 Montferran sh. unter Ferrus  
 Montferrand 134  
 Montgaillard 134  
 Montgey 134  
 Montmaur 134  
 Montpellier 65, 132  
 Montreal 69, 134  
 Montségur 12, 14, 18, 22, 97, 99, 106, 135,  
 203  
 Morela 287.  
  
 Narbonne 67, 72f.  
 Navarra 65  
 Nepal 264  
 Niaux 197  
 Nizza 94  
  
 Okzident sh. unter Abendland  
 Okzitanien 15f., 22, 43, 44, 89, 236  
 Onat 148  
 Ormolac 257, 297f.  
 Osten (Naher Osten) 33  
 Osten 32, 274  
  
 Pailhas 70  
 Palhars 60, 66  
 Pamiers (Appamiae) 4, 10, 24, 48f., 56, 64,  
 68, 71–74, 76, 81, 85, 90, 92, 98, 100, 101,  
 105, 113, 118, 120–123, 134, 148, 158,  
 162f., 166, 169, 173, 176–178, 179,  
 189–191, 193, 198, 203, 206, 208, 218, 223,  
 255, 258, 260, 325, 326, 329, 333  
 Paris 4, 64f., 69, 73f., 134, 135, 215, 217  
 Parma 39, 108  
 Pas de la Barre 62f.  
 Paulhac 134  
 Pennautier 134  
 Périgord 74.  
 Perpignan 63  
 Peyras Cabanassas 176  
 Pibras 161  
 Piemont 1, 25, 94, 97, 117  
 Podium Gilbonis de Asso 157, 158, 316  
 Podium Lobri 252, 266, 275, 277  
 Polanh 236  
 Polynisien 263  
 Pradas de Alione sh. unter Prades  
 Prades (Pradas de Alione) 44, 150, 157, 175,  
 254, 266  
 Privas 20, 99, 135

- Prunet (Prunetum) 136, 153, 157, 171 f., 183, 303, 316, 324  
 Puivert 134  
 Puylaurens 134  
 Pyrenäen 14, 17, 41, 48, 56, 63, 148, 183, 203, 208, 247  
 Quercum 94.  
 Quercy 17  
 Quéribus (Burg) 14  
 Querium sh. unter Quié  
 Quié (Querium) 109, 110, 127, 149, 155, 157, 163, 165, 173–177, 187–190, 192–194, 237  
 Rabastens (Rapistagnum) 151, 156 f., 158, 159, 184, 252  
 Rabat-les-Trois-Seigneurs (Ravatum) 121 f., 158, 165 f., 174, 176, 178, 179, 180, 187 f., 192, 218, 306, 314  
 Rabinia (Larabiniā, Rabinio) 155, 157  
 Radesium 287  
 Rapistagnum sh. unter Rabastens  
 Ravatum sh. unter Rabat-les-Trois-Seigneurs  
 Razès 133, 145  
 Reichenau 140  
 Reims 132.  
 Rivo(rum) 334  
 Roca Sirieyra 158  
 Rom 46, 73, 92, 110  
 Römisches Reich 46  
 Roquefort 134  
 Roquemaure 134  
 Rotgerias sh. unter Rouges  
 Rougés (Rotgerias) 154, 155, 157, 158  
 Roussillon 65 f.  
 Ruppa Castri 176, 177  
 Ruppe Ulmesii sh. unter Laroque d' Olmes  
 Sabartès (Savartesium) 18, 19, 20, 24 f., 29, 41, 48 f., 56, 62 f., 86, 90, 98, 99, 106, 109, 114, 120, 135, 141, 149, 151, 155, 160, 168, 174, 175 f., 182, 189, 190–193, 195, 251, 253, 298, 309, 314–317, 326, 333  
 Saint-Louis-des-Francais 258  
 Saint-Papoul 40  
 Saissac (Saxac) 134, 160  
 San Mateo 247.  
 Sancta Suzanna 250  
 Sanctus Johannes sh. unter St. Jean des Pierres  
 Sanctus Paulus de Jerrato sh. unter St. Paul-de-Jarrat  
 Sanctus Petrus (Kirche) 335  
 Sanctus Saturninus (Stiftskirche in Toulouse) 334  
 Sanger 158  
 Sant Etienne (Kirche) 132  
 Saragossa 70.  
 Sault 148, 256  
 Savartesium sh. unter Sabarthès  
 Saverdum (Saverdunum) 55, 57, 121 f., 151, 158, 180  
 Saverdunum sh. unter Saverdum  
 Savona 94  
 Saxac sh. unter Saissac  
 Schottland 263  
 Sègreville (Seguervilla) 134, 159  
 Seidenstraße 16  
 Senlis 72  
 Servian 134  
 Sibirien 263, 264  
 Sizilien 67, 68, 98, 100, 101, 102, 138  
 Skandinavien 264  
 Skythien 264  
 Sompuy (Schloß) 64  
 Sorèze (Soricinium) 55 f., 134, 159  
 Sorgeat 81, 144, 150  
 Soricinium sh. unter Sorèze  
 Spanien 6, 56  
 St. Antonin (Kirche und Kloster in Pamiers) 68, 71, 258  
 St. Cyprianum 159  
 St. Felix (-de-Caraman) 14, 33, 132 f., 134, 136, 156  
 St. Felix-Lauragais 156  
 St. Jean de l'Herme (St. Johannes de Heremo) 153, 159, 181 f.  
 St. Jean des Pierres (bei Verfeil, Sanctus Johannes) 159, 182–184, 253, 316, 323  
 St. Johannes (prope Viride Folium) sh. unter St. Jean (bei Verfeil)  
 St. Johannes de Heremo sh. unter St. Jean de l'Herme  
 St. Martin la Lande 134  
 St. Paul Cap de Joux 134  
 St. Paul-de-Jarrat (Sanctus Paulus de Jerrato) 159, 180  
 St. Paulet 134  
 St. Stephan (Kirche in Toulouse) 6, 97, 325, 328, 334  
 St. Sulpice (St. Sulpicius) 137, 151, 152, 156, 158, 159, 184–186, 273, 320  
 Südfrankreich sh. unter Frankreich  
 Suissat 148  
 Syrien 34

- Tarabel (Taravellum) 154, 242, 330  
 Tarasco sh. unter Tarascon (-sur-Ariège)  
 Tarascon (-sur-Ariège, Tarasco) 19, 45, 56,  
 60, 67, 74, 85, 88, 92f., 96, 108, 110–112,  
 113, 114, 119–128, 134, 148, 152, 155, 159,  
 163, 166f., 173–175, 176–178, 179–181,  
 186, 187, 188–199, 214, 225, 237, 251, 265,  
 314  
 Taravellum sh. unter Tarabel  
 Tarn-et-Garonne 25, 152, 154–156, 158,  
 160, 201, 321  
 Tarn 25, 55, 151, 153, 156, 157, 159, 161,  
 164, 184, 201, 316  
 Tauriac 150.  
 Termes/Termenès 134  
 Tescou 161  
 Testo sh. unter Tescou  
 Tholosa sh. unter Toulouse  
 Thrakien 264  
 Tibet 264  
 Tiefland sh. unter Foix  
 Tinhac 175  
 Toulousain 38, 53  
 Toulouse (Tholosa) 1–8, 12, 16, 18, 23f., 27,  
 34, 36, 38, 39–41, 45, 47–50, 53, 55, 62f.,  
 66, 69, 75, 94, 95, 97f., 99, 100–102, 103,  
 105, 108, 114, 122, 129, 132f., 134, 135f.,  
 141f., 145, 149, 151, 153, 154, 157, 158,  
 159, 160, 161, 163, 185, 191f., 202f., 204,  
 205, 213, 240, 242, 243, 252, 298, 303, 305,  
 313, 315, 316, 317–319, 320, 321–323,  
 325f., 328, 330–335  
 Turfan 17  
 Turin 97  
 Udine 263  
 Ugenacum sh. unter Junac  
 Unac 128, 155  
 Urgel 66, 70  
 Urs 252  
 Vallée du Vicdessos 148  
 Vaquiers 160  
 Varennes (Varennis) 160, 225, 316  
 Varennis sh. unter Varennes  
 Vasatensis 326, 333  
 Vasconia 321  
 Vatikan 4, 217  
 Vauré 134  
 Venedig 217  
 Ventodorensis 334  
 Verdun (Verdunum) 22, 134, 136, 151, 160,  
 202  
 Verdun-Lauragais sh. unter Verdunet  
 Verdunet(um) 7, 97f., 101, 149, 151, 152,  
 160, 181f., 185, 238, 241  
 Verdunum sh. unter Verdun  
 Verfeil (Garda, Virides Folhesii) 132, 134,  
 151, 152, 153, 159, 161, 172, 182–184, 232,  
 253, 280, 316, 323  
 Verlhac (-sur-Tescou, Vilhac) 152, 153, 158,  
 160, 161, 185, 231, 232, 316, 317–319,  
 321f.  
 Vielmur 134  
 Vienne 330  
 Vilhac sh. unter Verlhac (-sur-Tescou)  
 Villa Longa 334  
 Villa Murum 151  
 Villefloure 134  
 Villemur-sur-Tarn 134, 150, 151, 160  
 Villeneuve-Comtal 134  
 Viride Folhesii/Viride Folium sh. unter Ver-  
 feil  
 Vite/Vitis 156, 158, 161, 324  
 Vitrac 134  
 Vivarais 20, 99, 135  
 Viviers-les-Montagnes 134  
 Vornajoul 60  
 Westen 32, 34, 205

## Personenregister

Bei Namensgleichheit sind Verwechslungen möglich!  
Die kursiven Seitenzahlen beziehen sich auf die Fußnoten.

- Abel, W. 101, 209  
Ablis, Geoffroy d' (Ablusiis, Gaufridus de, Inquisitor von Carcassone) 4, 5, 9, 23f., 224, 229, 314, 315, 325, 326, 333  
Adalberti, Bartholomeus 282  
Adam 216, 292  
– A. 140  
Ademarius 165  
Agosini, Guillelma (Mutter des Petrus) 166  
– Guillelmus (Bruder des Petrus) 166  
– Mateldis (Frau des Petrus) 166  
– Petrus 166  
Agulhano, Guillelmus de 196  
Alazaicis, Bernardus den 256  
Albigesio, Raymunda de (Frau des Raymundus) 159  
– Raymundus de 159  
Alfons von Aragón (Sohn von Peter III) 67, 68, 70  
Aligueri, 151, 156, 158  
– Guillelmus 153, 156  
Aliguerii 171  
Alion, d' 63  
– Bernard d' 62f.  
– d' (Bruder von Bernard d' Alion) 62  
– Esclaramonde d' (Schwester Roger-Bernard II) 63  
– Guillaume d' (Sohn von Bernard d' Alion) 63  
Amelii (Merens) 155, 166, 188  
– Honors 178  
– Maria (Frau des Petrus Amelii, Merens) 155  
– Petrona (Tochter des Bernardus de Pibras) 153  
– Petrus (Merens) 155, 165f., 189, 190  
– Sohn des Petrus Amelii, Merens) 165f.  
Amelius, Poncius (La Garda) 153, 159  
Amilhat, (Na) Flors (Frau des ? d'en Amilhat) 178, 179  
– ? d'en (Mann der Flors) 179  
Andorrani, Guillelmus 89  
– (Mutter des Guillelmus) 89  
Andrena (Familiennamen unbekannt) 149  
Andresen, C. 14  
Angenendt, A. 140  
Anhausio, Petrus de 195  
Anhauso, de 187, 197f.  
– Arnaldus de 198  
– de (Schwester des Arnaldus) 198  
– Bernardus de 187  
– Blanca de (Frau des Guillelmus) 187  
– Guillelmus de 187  
– Petrus de 187, 198  
– Thomasa de (Frau des Petrus) 187  
Anjou, Karl von 67  
Area, de (Familie, Tinhac) 175  
– de (Quié) 149, 155, 163, 173, 174, 175–178, 188–190, 193, 198  
– de (Bruder, Quié) 173, 175, 177  
– Amelius de (Bruder des Petrus de Area, Quié) 149, 173  
– Bernardus de (Sohn des Amelius de Area, Quié) 173  
– Ermengardis de (Tochter von Amelius de Area, Quié/Lavelanet) 149, 173, 176  
– Guillelma de (Frau des Amelius de Area, Quié) 149, 173  
– Guillelma de (Tochter der Mengardis, Quié) 173  
– Guillelma de (Tochter des Amelius de Area, Quié) 173  
– Guillelma de (zweite Frau des Petrus, Quié) 173  
– Guillelmus de (Sohn von Amelius de Area, Quié), ≈ Guillamonus de Quié, ≈ Guillelmus de Lega de Quié 110, 113, 127, 149, 152, 165, 173, 174, 175–178, 189  
– Mengardis de (Frau des Guillelmus d. J., Quié) 173, 175  
– Monetus de (Bruder des Petrus de Area, Quié) 173

- Petrus de („Peric“, Quié) 173, 176f., 178, 189f.
- Petrus de (Sohn des Amelius de Area, Quié) 173
- Ramunda de (erste Frau des Petrus, Quié) 173
- Ramundus (Bor) de (Tinhac) 174, 175
- Ramundus de d. J. (Sohn des Ramundus, Tinhac) 175
- Rixendis de (Schwester des Petrus de Area, Quié) sh. unter Gasc, Rixendis
- Sibilia de (Frau des Ramundus, Tinhac) 175
- Vitalis de (Tinhac) 175
- Argon, Petrus 109, 115
- Ariberta (Familie) 175
  - Mengardis sh. unter Area, Mengardis de Ariès, Ph. 250
- Armagnac, Arnaud d' (Bruder von Graf Geraud d' Armagnac) 64
  - Gaston VI d' (Sohn des Geraud V) 69
  - Geraud V. d' 64, 67, 69
  - Mathé d' (Frau des Geraud V und Tochter des Vizegrafen von Béarn) 69
- Arnaldi (Le Vorn) 151
  - G. (Le Born) 152
  - Johannes (Rotgerias) 158
  - Petrus 114
  - Ramundes (Lordat) 168
- Arnaldus (Nachname unbekannt) 54
- Arnaldus (Nachname unbekannt) 227
- Arnaldus (Nachname unbekannt) 323
- Arqueiatoris 150, 188, 190
  - Bernardus 85, 150, 157
- Artigas, Bernardus de 183
- Artigiis, de 183
  - Arnaldus de (Sohn des Petrus) 182–184
  - Beatrix (Frau des Geraldus) 182, 184
  - Bernardus de (Sohn des Petrus) 182f.
  - G. de 253
  - Geraldus de (Sohn des Arnaldus) 182–184, 323
  - Guillelma de (Frau des Petrus) 182f.
  - Guillelmus de (Sohn des Poncius de Artigiis) 182, 184
  - Petrona de (Frau des Arnaldus) 182f.
  - Petrus d. J. de (Sohn des Petrus) 182f.
  - Petrus de 182f.
  - Poncius de 184
  - Raymunda de (Frau des Bernardus) 182f.
- Artois, Johanna von 74
- Asco, Arnaldus de (Sohn der Rixendis) 148
  - Bernardus de (Sohn der Rixendis) 148
  - domus de 148
  - Gentilis de 155
  - Rixendis de 148
- Aspet Castillon, H. d' 61
- Astaraguesio, Bus de 334
- Astraga 181
- Audoyni, Bernardus 25, 38, 39, 103, 136–138, 142, 156, 164, 212
- Augerii, Beatrix 178
- Austatz, Guillelma (Mutter des Guillelmus) 168, 297
  - Guillelmus 168, 257, 295, 297–299, 306, 311
- Auterii 9, 19, 24, 27–29, 36, 37–40, 44, 48, 51, 55, 56, 78, 82–88, 90f., 92, 93f., 95, 98–103, 104, 105f., 108–112, 114–116, 118–122, 124, 126–129, 149, 150, 152, 155, 157, 159, 160, 162f., 166f., 171, 174, 175–177, 187, 188–191, 199, 203, 227, 247, 281, 287, 306, 309, 315
  - (Brüder) 30f., 43, 44, 77, 86, 89, 92f., 103–106, 109–112, 115f., 118, 124, 140, 149, 188, 228
  - (Eltern bzw. Großeltern des Petrus Auterii) 56f., 90
  - (namentlich nicht bekannte Schwester des Petrus Auterii) sh. unter Hugonis
  - Alezaicis (Frau des Petrus Auterii) 55–57
  - Arnaldus (Sohn des Petrus Auterii) 55–57, 165, 187, 190, 252f.
  - Bonus Guillelmus (unehelicher Sohn des Petrus Auterii) 56f., 93–96, 99, 102–106, 108f., 110, 111, 115, 116, 121, 124f., 128
  - Esclarmunda (Frau des Ramundus Auterii) 54, 57, 120
  - Galharda (Frau des Guillelmus Auterii) 55, 57, 120, 309
  - Galharda (Tochter des Petrus Auterii) sh. unter Sorèze, de
  - Guillamona (uneheliche Tochter des Petrus Auterii) sh. unter Carramati, de
  - Guillelma (Tochter des Petrus Auterii) sh. unter „Textoris“
  - Guillelmus (Bruder des Petrus Auterii) 2, 11, 17, 24, 34, 43, 44, 45, 49, 55–57, 60, 80–82, 85, 86, 87, 89, 90, 93–96, 98, 102–105, 109, 110, 113–115, 118, 120, 123–127, 141, 148, 149, 155, 157, 164, 170, 175, 176, 188, 192, 195, 196, 199, 207, 218, 227, 232f., 235, 236, 253, 262, 265, 266, 270, 271, 272, 274, 283, 284, 290, 308–310, 319, 330

- Jacobus (Sohn des Petrus Auterii) 2, 39f., 44, 45, 56f., 95, 153, 159, 160, 162, 166, 168, 170, 172, 180f., 184, 199, 207, 218, 235, 242, 244–248, 266, 278, 283, 284, 287, 303, 305, 309, 313, 323, 324, 330
- Johannes (Sohn des Petrus Auterii) 55–57
- Marquesia (Tochter des Ramundus Auterii) sh. unter Tinhac, Marquesia
- Mathendis sh. unter Eugenius
- Montanha sh. unter Laurencii
- Ramunda sh. unter Rodesio, de
- Ramundus (Bruder des Petrus Auterii) 9, 24, 54, 57, 86, 87, 92, 103–105, 108–111, 114f., 116, 118–120, 122–125, 127, 149, 150, 155, 166, 170, 174f., 187, 188–191, 196, 204, 224, 228, 235, 314.
- Raymundus (Sohn/ Vater des Petrus Auterii?) 54
- Sclarmunda sh. unter Auterii, Esclarmunda
- Averni, Arnaldus den 168
- Ax, Poncius de 283, 284
- Aymericus 334
- Azemarii 171
- Petrus 169
- Ramundus 171, 190
  
- Babot e d'en Ribas 170
- Baby, F. 148, 181
- Bacht, H. 330
- Baier, L. 37
- Baiuli, Arnaldus 171
- Guillelmus 308, 329
- Balle, den 44, 114, 168, 188, 193, 206.
- Sibiliala den 113f., 149, 150, 168, 188, 189f., 207, 251, 277.
- Banheriis, de 172
- Ademarius de 172
- Baranhona 152, 156, 158, 185, 274, 320.
- Barbier von Assum 237
- seine Frau Hely 237
- Barnitz, Ramundus 178
- Barra, Gentilis 153, 159.
- Johannes 99, 102
- Simon (Kastellan von Ax) 49, 85–88, 102, 150, 157.
- Barrera, Arnaldus de 334
- Barrie, Arnaldus de 158
- Barrio, Raymundus de 158.
- Vitalis de 158.
- Barroti, A. 153.
- Bartani, Bernardus 334
  
- Basterii 157
- Castellana (Frau des Dominiaes Basterii) 158
- Dominiaes 158.
- Baudon de Mony, C. 58, 59, 60
- Baudouini 188
- Bauer, W. 33
- Baumhauer, A. 56, 71, 72
- Bavili, Poncius 98
- Bayardi 166, 175, 187, 194, 195
- Ermengardis (Tochter des Guillelmus Bayardi) sh. unter Querio, Ermengardis de
- Gaya (Tochter des Guillelmus Bayardi) 187, 195
- Guillelmus 38, 152, 155, 167, 173, 175, 180, 187, 190, 194–197, 214
- Lorda (Frau des Guillelmus Bayardi) 155, 187, 194, 195
- Mathendis (Tochter des Guillelmus Bayardi) sh. unter Ravato, Mathendis de
- Ricarda/Ricardis (Tochter des Guillelmus Bayardi) sh. unter Melglosio, Ricarda de Baynaco, Ayccelina de (Frau des Guillelmus de Baynaco) 154, 281
- Guillelmus de 154, 281
- Bayssas, de 151
- Beatrix 276
- Bela, Petrus 168
- Beliar 216
- Belibasta 44
- Guillelmus 42, 45, 47, 139, 187, 199, 206, 218–221, 234, 235, 247, 264, 287, 332
- Belot, Guillelmus 310
- Beloti 166, 169, 170f.
- Guillelmus 253, 275
- Ramundus 165, 170f.
- Below, G. von 77
- Benad, M. 3, 4, 11, 32, 36, 38, 43, 87, 130, 169, 170, 200, 208, 223, 281, 313, 315–317
- Benedikt XII (Papst) sh. unter Fournier, Jacques
- Beneti 119, 120, 122, 169
- Galharda (Frau des Guillelmus Auterii) sh. unter Auterii, Galharda
- Benoît XII (pape) sh. unter Fournier
- Benrath, G. 273, 274
- Bernardi, Raymunda 155
- Raymundus 334
- Bernerii 160
- Berto, d'en 152
- Bertrandus 201, 185

- Bertrici (Marnhac) 155  
 – (Rabina) 155  
 – Finas (Frau des Raymundus Bertrici, Rabina) 155, 157  
 – Guillelma (Marnhac) 155  
 – Guillelma 157  
 – Guillelmus (Vater des Raymundus Bertrici, Rabina) 157  
 – Raymundus (Rabina) 155, 157  
 – Raymundus 155  
 Besse, G. 132  
 Blaise, A. 57  
 Blomaco, Geraldus de 9  
 Boer, P. A. H. de 205  
 Bogumil 41, 212, 248  
 Bolha 152, 160, 185  
 – Guillelma 7  
 – Sicardus 185  
 Boneti, Petrus, Alayrac' 159  
 Bonifaz VIII (Papst) 11, 56, 71–73, 110  
 Bonnerot, J. P. 274  
 Borclei, Arnaldus (Poullac) 321  
 Borelli (Montaudran) 157  
 – Bernardus (Sohn des Sancius Borelli, Bouillac) 151, 251, 266  
 – Jacoba (perfecta) 98, 160  
 – Petrus d. Ä. (Montaudran) 157  
 – Sancius (Bouillac) 151  
 Bornemann, E. 92, 110, 318  
 Borst, A. 5, 13, 14, 15, 30, 32–35, 42, 46, 50, 98, 102, 104, 106, 129, 130–133, 135, 202, 203  
 Bosco, Johanna (de?, Frau des Petrus) 241  
 – Petrus de 241  
 Bosqueti (Le Born) 151  
 – Merlatum) 156  
 – Beatrix (Frau des Bernardus Bosqueti, Merlatum) 156  
 – Bernardus (Merlatum) 156  
 Botelher, en sh. unter Egidii, Arnaldus  
 Bothart, Guillelmus 187, 192, 198  
 Bovis 151  
 Bray, B. 43  
 Brinii, Arnaldus 156, 171  
 Bru, Ch. P. 15f.  
 Burgada, Petrus 171  
 Bus, Dominus 334  
 Buscalh, Mengardis 266  
 Calhau 119f.  
 – Moneta (Konkubine des Petrus Auterij) 56f., 80, 84, 95, 120  
 – Petrus 120  
 – Ramundus (Bruder der Moneta) 56, 57, 120  
 Calmellis, Arnaldus de (Sohn der Barchinona)  
 – Barchinona de (Tochter der Barchinona) sh. unter Lobenchis, Barchinona de Campenhausen, H. v. 140, 273  
 Cap Blanc, Raymundus 157  
 Capus, Beatrix 156  
 – Johannes 156  
 – Petrus (Sohn des Johannes Capus) 156  
 Carbonne; E. 22, 135  
 – Ph. 22, 135  
 Carot, Arnaldus 86  
 Carramati, de 119, 122  
 – Guillamona de (Frau des Guillelmus) 56f., 121, 163  
 – Guillelmus de 56, 121f., 163  
 Casalis, P. 87  
 Casaubon, Geraud de 64  
 Caseneuve, M. 132  
 Castelli, Guillelmus 93  
 Castello, de 117  
 Castro novo, Raymundus de 334  
 Castro, de 195  
 – de (Rabat–les–Trois–Seigneurs) 166, 178  
 – Assalhitus Baudouini de (Rabat) 178f.  
 – Atho de (Sohn des Assalhitus Baudouini, Rabat) 165, 178, 180, 218, 306, 314  
 – Bernarda de (Frau des Assalhitus, Rabat) 174, 176, 178–180  
 – Bernardes de (Bruder des Guillelmus Arnaldi, Rabat) 179, 253  
 – Condors de (Sohn des Assalhitus Baudouini) 178, 180  
 – (Na) Flors de (Tochter des Assalhitus Baudouini, Rabat) sh. unter Amilhat, (Na) Flors d'en  
 – Guillelmus Arnaldi de (Sohn des Assalhitus Baudouini, Rabat) 178, 179, 180  
 – Ramundus Arnaldi de 195  
 Castroverduno, de 95, 99, 105, 152  
 – Alesta de 99, 100, 107  
 – Poncius Arnaldus de 94, 95, 99, 103, 152, 167  
 – Serena de 99, 100, 107  
 – Stephania de 80, 95, 99  
 Catalana, Fauressa (Tochter der Gullelma Catalana) 165  
 – Guillelma 165  
 Caussens, Adzemarius de 184  
 – Stephana de (Frau des Adzemarius) 184f., 273, 277

- Cazenave, A. 18–20, 23, 98, 106, 135  
 Ceravel (Tarascon) 193  
 Cerdana 276  
 Charles, R. H. 215  
 Cicredi, Arnaldus 199, 206, 218, 221, 247,  
 248, 269, 287  
 Clairvaux, Bernhard von 83, 131, 132  
 Claverii, Petrus de 334  
 Clayraco, de 152, 160, 161, 185, 318  
 – Bernardus de (Sohn des Petrus) 318  
 – Castellana sh. unter Basterii, Castellana  
 – Guillelmus de 161, 318  
 – Petrona de (Frau des Petrus) 318  
 – Petrus de 306, 318  
 – Raymunda de 160  
 Clédât, L. 212, 232  
 Clemens V (Papst) 146, 282.  
 Clerici 169f., 197  
 – Bernardus 152, 169f., 193  
 – Mengardis 170  
 – Petrus (Bruder des Bernardus Clerici) 3,  
 35f., 43, 169f., 193, 197, 200, 250, 260,  
 275, 276, 279, 287, 299, 306  
 Cog, Poncius 85f., 87, 91–93  
 Colpe, C. 140  
 Condors, Dominica 277  
 – (Tochter/Schwiegersohn der Domi-  
 nica) 277  
 Cortil, Rixendis 84, 227, 309  
 Costa, Raymundus 334  
 Crespeyo, Johannes de 334  
  
 Daumayrou, G. R. 60  
 Dazat, A. 148  
 Dawa-Samdub, Kazi 264  
 Delisle, L. 5  
 Demeige, G. 330  
 Denzinger, H. 222, 223  
 Denzler, G. 14  
 Dettloff, W. 14  
 Devic, Cl. 61  
 Dillmann, A. 215, 217  
 Doat 18, 19, 40, 54  
 Dodds, E. R. 264, 265  
 Döllinger, I. v. 10, 15, 26, 202, 308  
 Dominici (Le Born) 151, 152  
 – Bona (Frau des Petrus Dominici,  
 St. Jean) 181f.  
 – Guillelmus (St. Jean) 181  
 – Petrus (St. Jean) 182  
 – Petrus Raymundus (Le Born) 225  
 – Raymundus (Le Born) 231, 307  
 Dondaine, A. 10, 132  
  
 Dons, Petrus 161  
 – (Vater des Petrus Dons) 161  
 – Raymundus 156, 158, 324  
 Dörrie, H. 140  
 Dossat, Y. 14  
 Douais, Ch. 5, 10, 152, 213, 322, 331, 332  
 Drioux, G. 5, 213, 322, 331  
 Du Cange 9, 55, 60, 94  
 Duby, G. 116, 117  
 Duensing, H. 215  
 Duerr, H. P. 264  
 Durandi, de (Merlat) 156  
 – (Beauvais-sur-Tescou) 150–152, 156, 158  
 – Arnalda (Frau des Ramundus Durandi, Be-  
 auvais) 150  
 – Bona (Frau des Gayssia Durandi, Beauva-  
 is) 150  
 – Gayssia (Beauvais) 150  
 – Guillelmus (Polanh) 236  
 – Guillelmus (Rabastens) 157, 158  
 – Guillelmus (Sohn des Ramundus Durandi,  
 Beauvais) 150  
 – Petrona (Nichte des Ramundus Durandi,  
 Beauvais) sh. unter Ferrandi, Petrona  
 – Ra(y)mundus (Beauvais) 143, 150, 151  
 – Raymundus de (Merlat) 156, 268  
 Duvernoy, Jean 3–5, 8, 9, 10, 14, 15–17, 18,  
 19, 23, 26, 28, 29, 31, 36–40, 44, 45, 47, 50,  
 51, 54, 55, 56, 63, 73, 83, 92–95, 97, 98,  
 101f., 104, 106, 108, 110, 111, 112, 115,  
 119, 120, 122, 130, 131, 132, 133, 134, 135,  
 136f., 138, 139, 142, 150–153, 159, 169,  
 179, 201, 203, 208, 212, 219f., 224, 232,  
 234, 236, 239, 241, 243, 244, 247, 260, 287,  
 292, 306, 313, 314, 315f., 317–320, 321,  
 324, 326, 329, 330  
 Dux, G. 265  
  
 Ecclesia, Otho de 77  
 Egidii, Arnaldus (gen. en Bothel-  
 her) 258–261, 263, 299  
 Eliade, M. 263, 264  
 Erbstöber, M. 14f., 49  
 Escarabet, Arnaldus 334  
 Escaunerii, Guillelmus (Ax) 254, 278  
 – Guillelmus (Scorgeat) 144, 146, 150, 282  
 – Marquesia (Tochter des Guillelmus) 278  
 – Ramunda (Mutter des Guillelmus) 254,  
 278  
 – (Tochter der Ramunda) 254  
 Espanhol / Hispani / Yospani 151, 152  
 Espineti 151  
 Eugenii 119, 122

- Eugenius, Mathendis (Frau des Petrus) 55–57, 95 f., 102, 121, 122  
 – Petrus 55, 57, 95 f., 102, 121, 122  
 Eva 292  
 Evans, A. P. 13  
 Evans-Wentz, W. Y. 264
- Fabri (Mezenes) 156  
 – Arnaldus (Verfeil) 161  
 – Bertrandus (Onkel der Serdana Fabri) 105  
 – Condors (Podium Lobri) 252, 266, 275  
 – Condors (Schwiegermutter der Dominica, Toulouse) 160, 282  
 – Dominica (Podium Lobri) 160, 273, 277  
 – (Tochter der Dominica, Podium Lobri) 273  
 – Geraldus (Sorèze) 159  
 – R. 152, 153  
 – Ramundes (Mezenes) 156, 195  
 – Serdana (Verdunet) 101, 105, 160  
 – Serena (Ferries) 156  
 – Valencia (Frau des Ramundes Fabri, Mezenes) 156  
 Fahrholz, G. 183  
 Falconis, Ramundus (Vizegraf von Cardon) 60  
 Falqueti 182  
 – Guillelmus 97, 98, 101 f., 104, 105, 138, 160, 181  
 – Raymunda (Mutter des Guillelmus Falqueti) 160, 238  
 Favier, J. 101, 208, 209  
 Fays, Alazaytz de (Mutter des Johannetus) 156, 268, 269, 274  
 – Johannetus 156, 268, 269, 274, 277  
 Federlin, W. L. 11, 223  
 Felglosio, Johannes de 9  
 Ferrandi, Petrona (Nichte des Ramundus Durandi) 150  
 Finger, U. 205  
 Fizansa, Johanna 149, 237, 272  
 Flemming, I 215  
 Fogasserii, P. 153  
 Fontanis, Ramundus de 334  
 Fornera, Atho de la 173  
 – Blanca de la (Frau des Atho) 173  
 Fortis, Guillelmus 255, 257  
 Fournier, Jacques (Fournerii, Jacobus, Bischof von Pamiers 1318–1325, später Papst Benedikt XII) 4, 5, 10 f., 15, 21, 44, 45, 51, 71, 87, 92, 111, 169, 179, 206, 222 f., 224, 255, 298, 329  
 Fouserii, Ramundus 151  
 Frances, Martini 290  
 Francisci (Limoux) 152, 166, 188, 251  
 – Martinus (Limoux) 137, 190, 212  
 – Montoliva (Limoux) 152  
 Frank, K. S. 83, 140  
 Frater Franciscus 330  
 Frédol, Berengarius 146, 282
- Gabain, A. v. 16  
 Galhaco, de 119–122, 186, 187, 192, 194  
 – Alissendis de (Schwester des Petrus d. J.) 187, 194  
 – Bertrandus de (Bruder des Petrus d. J.) 186, 194  
 – Galharda de (Frau des Petrus de Galhaco d. Ä.) 114, 120, 173, 186, 191 f., 265, 266, 277  
 – Petrus d. Ä. de. 120, 173, 186, 191, 265  
 – Petrus de 114 f., 122, 149, 152, 160, 167 f., 171, 175, 178, 180, 188, 190, 192–194, 198 f., 214, 242, 243, 314, 315  
 – Petrus. d. J. de 186, 187, 191 f.  
 – Ramunda de (Frau des Petrus d. J.) 121, 186 f., 192  
 – Ramunda de (Schwester des Petrus d. J.) 187, 194  
 – Rubens de (Sohn des Petrus d. J.) 192  
 – Rubens de 192  
 Galhardus 326, 333  
 Garrici, Guillelmus 152, 197  
 Garsendis 150, 174, 188  
 – Guillamona (oder Guillelma, Tochter des Ramundus Garsendis) 80, 114 f., 150, 159, 170, 174, 181, 188, 189, 225, 250, 314  
 – Jacobus (Sohn des Ramundus Garsendis) 150, 301, 314, 315  
 – Ramunda 274  
 – (Vater der Ramunda) 274  
 – Ramundus 150, 250  
 Gasc, Berengarius 173  
 – Rixendis (Frau des Berengarius Gasc; Schwester des Petrus de Area) 173  
 Gassanhayre, Brayda 151, 160  
 – (Ehemann der Brayda) 160  
 Gaston I (Graf von Foix) 314  
 Gauterii, P. 149  
 Gavarreto, Ricardis 173  
 Gebhardt, O. 217  
 Gerdali, R. 160  
 Gerardi, Ayceclina 160  
 – Stephan(ia) (Tochter der Ayceclina Gerardi) 160, 225

- Germana, Bernarda 156  
 – Bernardus (Onkel der Bernarda) 156  
 – Guillelma (Schwester der Bernarda) 156  
 – Matheus (Bruder der Bernarda) 156  
 – Raymundus (Bruder der Bernarda) 156  
 Gerolamo, B. 330  
 Gilaberti 153, 181 f.  
 – Blanca 153, 156, 182  
 – Bona (Tochter der Blanca Gilaberti) sh.  
   unter Dominici, Bona  
 – Johannes 153  
 – Petrus 303  
 – Ramundus 153  
 – Vitalis 153, 154, 182  
 Ginzburg, C. 263  
 Ginzel, F. K. 6  
 Girolamo, B. 330  
 Glatencs, Centullus de 334  
 Gomberti, Bernardus 150  
 Gomberti/Gumberti 150, 189 f.  
 Göpfert-March, L. 264  
 Gosina 171  
 Govinda, Anagarika 264  
 Graneta, Ramunda 159  
 Gratus 160  
 Gregor I 308  
 Grenfell 217  
 Griffe, E. 48 f., 50  
 – P. E. 11  
 Grotefend, H. 6, 7, 317, 319, 323  
 Grundmann, H. 13  
 Gui, Bernard (Guidonis, Bernardus, Inquisitor von Toulouse) 4–6, 25, 27, 51, 97, 105, 141, 159, 213, 221, 319, 322 f., 325 f., 330, 331–333  
 Guidonis 153  
 – Bernardus (Bruder des Vitalis) 153, 232  
 – Vitalis (Bruder des Bernardus) 153  
 – Vitalis (Vater des Bernardus) 232  
 Guilaberti, Alamanda 253, 254, 282  
 – Guillelmus (Sohn der Alamanda) 253, 254, 282  
 – Alazaicis (Tochter der Alamanda) 254  
 Guillelmi, Alazayt (Bouillac) 226  
 – Mann der Alazayt, Bouillac) 226  
 – Petrus (Orunet) 171 f.  
 Guillelmus 277, 296  
 Guttuari 117  
  
 Haberkern, E. 77  
 Hahlbrock, P. 43  
 Hahn, Ch. U. 12  
 Halphen, L. 5, 213, 322, 331  
  
 Hamilton, B. 132  
 Hammershaimb, E. 215, 216  
 Hauber, K. F. 263  
 Hauck, A. 130, 140  
 Heckel, J. 130  
 Heinzmann, R. 14  
 Helys sh. unter Barbier von Assum  
 Hennecke-Schneemelcher 215, 336  
 Henrichs, A. 89  
 Hermas 273  
 Hinschius, P. 308  
 Hiskia 216, 220  
 Holtzmann, R. 77  
 Houtte, J. A. van 101, 209  
 Huesca, Durandus de 222  
 Hugol, d' en 175  
 – Ermengardis d' en 174  
 – Mabilia d' en 174  
 – Petrus d' en 174  
 Hugonis (Saverdun) 119, 121 f.  
 – Arnaldus (Hugones) 159, 242  
 – Astruga (Frau des Guillelmus Hugonis, Saverdun) 158, 159, 180 f.  
 – Bernardus 154  
 – Guillelmus (Sohn des Jacobus Hugonis, Saverdun) 55, 121, 158, 159, 180 f.  
 – Jacobus (Saverdun) 55, 57, 121, 159, 180  
 – (Frau des Jacobus Hugonis, Schwester des Petrus Auterii, Saverdun) 55, 57, 121  
 Hunt 217  
 Hus 41, 212, 248  
 Hyspari (Chaulet) 152  
 – (Vaquiens) 160  
  
 Isaia 31, 180, 215 f., 217, 218–221, 264, 306, 332  
 Isnardi 117  
 Issaura (Bruder) 155, 176  
 Issaura (Larcas) 163, 166  
 Issaura (Larnat) 9, 108, 111–113, 119 f., 122, 127, 149, 155, 164, 165, 166 f., 170, 174, 177, 179 f., 188 f., 190, 193, 251, 282, 313  
 – Arnaldus 109, 112 f., 120, 127 f., 164, 166, 167, 174, 179, 190, 218, 267, 283 f., 305, 314  
 – Blanca sh. unter Rodensio, Blanca de  
 – Cerdana (Frau des Ramundus Issaura) 164  
 – Ermengardis (Frau des Arnaldus Issaura) 164  
 – Guillamona (Tochter des Arnaldus) 164  
 – Guillelmus (Sohn des Arnaldus) 113, 128, 164, 178, 251, 252, 266, 267, 270, 271, 277, 282 f., 310

- Hugua (Larcat) sh. unter Taxio, Hugua de
- Maganta (Tochter des Arnaldus) 164
- Margarida (Schwester des Petrus Issaura) 252
- Peladus (Sohn des Arnaldus) 164
- Petrus (Sohn des Arnaldus) 113, 115, 164, 238, 251–253, 282 f., 310, 314
- Poncius (Vater der Blanca de Rodesio) 120, 163, 167, 190 f.
- Ramundus (Sohn des Arnaldus) 24, 92, 111 f., 115, 128, 164, 166, 171, 174, 176, 229, 238, 314
- Ivernati, R. 151
  
- Jacob, K. 10
- Jakob (Sohn von Peter III, Sizilien) 67, 68
- Jakob I von Aragon 63–65, 75
- Jakob von Aragon (nachgeborener Sohn Jakobs I, Mallorca) 65–68, 75
- Jedin, H. 97
- Jennings, D. A. 44, 115
- Jesus (Christus) 216, 220 f., 223, 245, 246 f., 258, 261, 300, 301, 303, 305, 307, 322, 326–328, 332 f.
- Johannes XXII 222 f.
- Johannes, Guillelmus (Begine) 113, 155, 177 f., 191, 206
- Johannes der Täufer 311
- Johannes der Evangelist 78, 79, 89, 193
- Johannis, Arnaldus 334
- Juliani, Aycelina 149
- Jumato, Raymundus de 334
- Jung, C. G. 264
  
- Kellenbenz, H. 101, 209
- Kippenberg, H. G. 44, 45–48, 139
- Klemens VII 11
- Klimkeit, H. J. 16
- Knecht, A. 130
- Koenen, L. 89
- Köller, H. 61
  
- Laburato, Ramundus de 173
- Lambert, M. D. 15, 41, 42, 47, 212, 248
- Lantario, de (Rougés) 152, 158
  - Arnaldus de (Rougés) 158
  - Bernardus (Bruder der Finas, Rougés) 157
- Finas de (Tochter des Raymundus de Lantario, Rabinio) sh. unter Bertrici, Finas
- Galharda de (Frau des Petrus de Lantario, Rougés/Sänger) 158
- Johanna de (Frau des Arnaldus de Lantario, Rougés) 158
- Lombarda (Schwiegermutter der Finas) 157
- Petrus de (Bruder der Finas, Rougés/Sänger) 157, 158
- Raymunda de (Rougés) 157
- Raymunda de (Schwägerin der Johanna Lantario, Rougés) 155, 158
- Larnato, de 165–167, 177, 188
  - Guillelma de 164, 166, 167
  - Hugueta de (Frau des Philipp de Larnato d. J.) 164 f., 277
  - Philipp d. Ä. de 113, 114 f., 164, 174, 177, 178, 180, 190, 195, 218, 283, 314
  - Philipp d. J. de 164 f., 167
- Sibilia de (Frau des Philipp de Larnato d. Ä.) 164 f.
- Sibilia de (Tochter des Philipp de Larnato d. Ä.) 164
- Laurence, R. 215
- Laurencii, Johannes 55, 57
  - Montanha (Frau des Johannes) 55–57
- Laurentius (Heiliger) 323 f.
- Laurentius (Pfarrer) 256
- Le Goff, J. 116, 117
- Le Roy Ladurie, Emanuel 10, 43, 44, 45–48, 50, 115, 130, 260
- Lea, Ch. H. 6, 97, 101, 206, 329
- Lecler, J. 330
- Leff, G. 13
- Lereti, Bernardus 39 f.
- Limborch, Philippus 4, 5, 12
- Linariis, Bernardus de 334
- Lizerii, Arnaldus 169, 227
- Llobet, G. de 255
- Lobenchis, Barchinona de (Frau des Guillelmus) 258, 259 ff.
  - Guillelmus de 258, 259
- Lohse, B. 140
- Lombardi 187
  - Petrus (Sohn des Ramundus) 187
  - Ramundus 120, 187, 189–191
- Lombardi/a, Ramunda (Tochter des Ramundus) sh. unter Galhaco, Ramunda de
- Loos, M. 14
- Ludwig IX 62–65, 75
- Ludwig VI 61
- Luxenil, Columba von 140
- Luzenaco, de 155, 190, 193
  - Bernhardus de 155
  - Guillelmus de (Bruder des Petrus de Luzenaco) 165
  - Petrus de 28, 31, 80, 90, 92, 93, 108, 114 f., 155, 160, 165, 166, 174, 176, 190, 192, 194,

- 236, 239, 243f., 248, 283, 290, 294, 305,  
314, 315
- Ramunda (Mutter des Petrus und Bernardus) 155
- Macari, Guillelmus 178, 180
- Magistri, Arnaldus 102f., 164
- Mai, A. 217
- Maioris, Bernardus 178
- Petrus 178
- Manasses 216
- Mancipii 154
- Bertrandus 324
  - Dulcia (Schwägerin der Valencia Mancipii) 154
  - (Ehemann der Dulcia Mancipii) 154
  - Poncius 153, 154, 161f.
  - Valencia (Mutter des Poncius Mancipii) 154
- Mani 89
- Manselli, R. 4, 40f.
- Mansi 132, 245, 330
- Maria 250, 300f., 325, 327, 333f.
- Marquesii, Jacobus 335
- Martelli, Petrus 60
- Martin IV (Papst) 67
- Martini 44
- (Junac) 160, 188, 190, 193
  - Alissendis (Gentilis, Tarascon) 173, 187, 199
  - Arnaldus (Bruder des Bernardus, Junac) 128, 233
  - Bernardus (Junac) 109, 173, 178, 179f., 233f., 271, 272, 277
  - Franciscus (Limoux) 243, 286
  - Guillelma 276
  - Guillelmus (Junac) 165
  - Martinus (Bruder des Arnaldus) 233
  - Mateldis (Frau des Ramundes, Tarascon) 187
  - Petrus (Junac) 108
  - Ramundes (Sohn der Alissendis, Tarascon) 187
  - Ramundus (Arques) 239, 248
- Marty, Bertrand 54
- Mateldis 207
- Mathei 150, 174, 181
- Arnaldus (Sohn der Versiada) 174
  - Guillelmus 150
  - Petrus 159, 174, 181
  - Vesiada (Frau des Petrus Mathei) 174
- Maulen, Ramundus 248, 286, 287
- Maurandi 156
- Magna 156
  - Raymundus Athonis 334
- Maurelli 150, 154, 320, 322
- ‚Bruder‘ 319, 320
  - Arnaldus (Bruder des Perrinus) 153, 319f., 321
  - Egidius (Vater des Perrinus Maurelli) 320
  - Perrinus (Bruder des Arnaldus Maurelli) 153, 317, 319f., 321, 322, 324
  - (Frau des Perrinus Maurelli) 320
  - Ramunda (Frau des Arnaldus Maurelli) 153, 320
- Mauri, en 165, 171
- Maurina, Guillelma 181f.
- Maurini 169, 171
- Guillelma (Schwester des Petrus Maurini) 150, 320, 322, 326
  - Guillelmus (Bruder des Petrus) 310
  - Johannes 198, 234, 309
  - Petrus (Montaillou) 11, 88, 128, 130, 171, 226f., 229f., 234, 237–239, 240, 241f., 245–247, 255, 267, 275f., 279, 286f., 302, 309, 310, 320, 326, 329
  - Ramundus (Arques) 88
- Maurs, Pelicerii 169
- Mazeris, de 152
- Meinecke, F. 77
- Melglosa, Guillamona (Schwester der Sibilía Melglosa) 165
- Sibilía 165
- Melglosio, Petrus de 187, 195
- Ricarda de (Frau des Petrus) 187, 194f.
- Mercaderii (Chalet) 152
- (Le Born) 151
  - Aymerica (Frau des Guillelmus Mercaderii d. Ä., La Garde) 153
  - Guillelmus (Le Born) 322
  - Guillelmus d. Ä. (La Garde) 153
  - Guillelmus d. J. (La Garde) 153, 266
  - Johannes (Le Born) 151, 152
  - Sancius (Bruder des Guillelmus, Le Born) 157, 319, 322, 333
- Mercerii, Bertrandus 197
- Michael 270
- Mira, Ermengardis sh. unter Issaura, Ermengardis
- Miracla, Bernarda sh. unter Castro, Bernarda de
- Mirenis, Michael 161, 251, 280f.
- Raymundus (Vater des Michael) 251, 280f.
- Molanis, Guillelmus de 334

- Molinerii, Arnaldus 254  
Molinier, Ch. 5, 6, 8, 9, 10, 12, 24–26, 29f.,  
50, 55, 62, 64, 73, 75, 92, 111, 112, 115,  
150, 321, 322, 325, 332  
Mollat, G. 5, 213, 322, 330, 332  
Monachi 157  
– Guillelmus 154, 157, 161  
Monerii, Guillelmus 165  
– Petrus 165  
Montcade, Gaston de (Vizegraf von Béarn,  
Schwiegervater von Roger-Bernard  
III) 64, 69, 70  
– Marguerite de (Frau von Roger-Bernard  
III.) 64, 67, 69  
Monte Caprario, Guillelmus Petri de 184  
Monte Lauro, Stephanus 334  
Monte totino, Arnaldus de 334  
Montforts, Simon de 62  
Morghen, Raffaello 4, 40  
Moulis, A. 62  
– F. 148  
Na Neuss, Sanchos de 171, 172  
Na Rica, Poncius de 98  
Na Sclana, Petrus Arnaldus de 93, 95f., 99,  
102  
Nelli, R. 5, 15, 35–37, 46, 50, 79, 144, 215  
Neusner, J. 205  
Nicholay 160  
Niketas 132, 133, 217  
Noalhas, Ugode 334  
Nogaret, Guillaume de 5, 73  
Olivier 132  
Omelacio, Poncius de 334  
Oppitz, M. 264  
Otto, H. 10  
Pales-Gobillard, A. 4, 8f., 15, 19–22, 50, 54,  
55, 56, 104, 110, 111, 119–121, 125, 134,  
158, 164, 173, 177, 179, 181, 189, 192, 212,  
224, 236, 237, 240, 244, 250, 313, 314  
Palharesa 239, 244  
– Rixendis 155, 168, 194  
Papousek, D. A. 45, 170  
Pasquier, F. 60  
Paulus 126, 251, 300, 305, 308, 310  
Pelicerii (Montaillou) 169  
– Alasaytz (La Garde) 153  
Pellicerii, Petrus (Rabat-les-Trois-  
Seigneur) 179  
Perlis, Amelius de 38, 39f., 136–138, 142,  
185, 212, 253, 270, 271, 275, 324, 325, 330  
Peter II (Sohn Jakobs I. von Aragón) 65  
Peter III (König von Aragón 1276–1285) 63,  
66f., 74f.  
Petri (Arques) 11, 44, 81, 146, 148, 169,  
226f., 248, 254, 255, 288, 308, 313  
– Baranhona (St. Sulpice) 137, 184–186  
– Bernarda (Tochter der Baranhona Petri, St.  
Sulpice) sh. unter Raynes, Bernarda  
– Guillelmus (Vater der Marquesia,  
Limoux) 286, 287  
– Jacoba (Tochter der Sibilía, Arques) 255,  
268, 273, 278–280  
– Jacobus (La Garde) 242  
– Jacobus (Sohn der Baranhona Petri,  
St. Sulpice) 184f.  
– Johannes (La Garde) 153  
– Marquesia (Tochter der Sibilía Petri,  
Limoux) 81f., 286  
– Petrus (Quié) 193  
– Ramundus (Mann der Sibilía, Ar-  
ques) 146, 151, 255, 266, 278, 280f., 286  
– Ramundus (Quié) 237. – (zwei Söhne des  
Ramundus) 237  
– Raymundes (Mann der Baranhona Petri,  
La Garde/St. Sulpice) 185  
– Raymundes (Sohn der Baranhona Petri,  
St. Sulpice) 184f.  
– Sibilía (Arques) 11, 29, 81f., 88, 149, 151,  
152, 155, 160, 162, 167, 169f., 175, 188,  
193f., 197, 226, 243, 248, 251, 255, 268,  
277, 278f., 281, 288f., 309  
– Sibilía (Frau des Guillelmus, Limoux) 286.  
– (Mutter der Sibilía) 286  
– Stephana (Tochter der Baranhona Petri,  
St. Sulpice) sh. unter Caussens, Stephana  
de  
Petrus 83, 126, 251, 300, 308, 310  
– Amelius 137, 324  
Philipp d. Schöne (IV) 56, 66, 68–74, 76f.,  
101f., 111  
Philipp II 64  
Philipp III 64–68, 75  
Philippus (perfectus) 98, 154  
Pibras, Bernardus de 153, 154, 161f.  
– Guillelma de (Frau des Bernardus de  
Pibras) 153, 161f.  
– Petrona de (Tochter des Bernardus de  
Pibras) sh. unter Amelii, Petrona  
Piquerii 175, 193, 199  
– Arnaldus (Tarascon) 174, 175, 187, 189f.,  
192, 198f., 225, 314  
– Mateldis (Frau des Arnaldus Piquerii) 199  
– Ramunda (Frau des Arnaldus Piquerii) 187

- Pirali (de Puialibus) 180  
 – Na Mathena (Frau des Poncius) 178, 180  
 – Poncius 178, 180  
 Pirmin 140  
 Planissol 44  
 – Beatrix de 3, 77, 78, 100f., 106, 227, 275  
 Planissolis, Philippus de 152  
 Poncii de Morlanis, Guillelmus 334  
 Ponseca, Vasconia 276  
 Ponte, Ramundus de 155  
 Porcelli (Luganno) 154  
 – Bruna 170  
 – Guillelmus (Luganno) 154, 171  
 – Ramundus 171  
 Porterii, Aymericus 334  
 Porto, Stefanus de 326, 333  
 Pradinis, de 160  
 – Petrus de 334  
 Prato, Arnaldus de 156  
 – Guillelma de 156  
 Proaudo, de 159  
 – Alasaytz de (Frau des Martinus) 276  
 – Guillelma de (Frau des Martinus de Proaudo) 158, 159, 252, 276  
 – Martinus de 158, 276  
 – Stephana de (Tochter des Martinus) 7, 303
- Querio, Ermengardis de (Frau des Hugo de Querio, Quié) 175  
 – Ermengardis de (Frau des Petrus) 187, 195  
 – Hugo/Ugol de (Quié) 173, 175  
 – Petrus de (Taroscon/Quié) 187, 195
- Racat, en 118, 150  
 Raimond VII 62  
 Ramundi de Josa, Guillelmus 58  
 Ramundus (perfectus) 180, 309  
 – Petrus 39f., 128, 136, 149, 151, 153, 180, 187  
 Ranada, Moneta 174  
 Rauzioni, Moneta sh. unter Calhau, Moneta  
 Rauzinus 56  
 Ravato, de 119, 121f.  
 – Guillelmus de Castello 121  
 – Johannes de 180  
 – Jordanus de 178, 180, 187, 195  
 – Mathendis de (Frau des Jordanus) 178, 180, 187, 194f.  
 – Petrus de Ramundi (Sohn der Mathendis) 195
- Raymundi de Orto, P. 334  
 – de Salvete, Petrus 149  
 – domus (Le Born) 151  
 – Petrus (Podium Gilbonis) 157, 158  
 Raymundus de Ugonibus, Petrus 151, 159, 240. – Bernarda (Frau des Petrus) 240  
 Raynes, Bernarda (Frau des Poncius Raynes) 184, 186  
 – Guillelma (Frau des Poncius Raynes) 186  
 – Guillelma (Frau des Johannes) 184, 186  
 – Johannes 184, 186  
 – Poncius 184, 186  
 Reicke, S. 130  
 Reifferscheid, A. 273  
 Riba, den 169, 170  
 – Arnalda 256  
 Riberi, A. M. 97  
 Rivo, Bernarda de 150  
 Rocas, Bernardus 154, 158  
 Rocovilla, Bertrandus de 334  
 Rodesio, de 24, 45, 109, 111–113, 119, 121–123, 125–127, 159, 162, 174, 177, 179, 181, 186, 187, 188, 190f., 198, 204  
 – ‚Bruder‘ de 111, 115, 124, 175  
 – Blanca de (Frau von Guillelmus d. J.) 108, 111–115, 120f., 124–127, 149, 150, 153, 159, 163, 167, 174–176, 179, 180, 186, 187, 188, 190f., 225, 227, 232, 236, 251, 253, 302, 304, 314  
 – Ermengardis de (Tochter von Guillelmus d. Ä.) 186, 191  
 – Galharda de (Frau des Geraldus) 186, 189  
 – Geraldus de (Sohn des Guillelmus d. Ä.) 92, 108, 110, 114, 119, 121, 152, 155, 157, 162, 166, 170, 174, 177, 186, 187, 188, 189, 237, 314  
 – Guillelmus de 109, 110f., 113, 115, 116, 122–127, 148, 150, 155, 162, 166f., 171, 174–178, 187, 189–191, 198f., 231, 232, 265, 314  
 – Guillelmus d. Ä. de 54, 57, 60, 120f., 186, 188  
 – Guillelmus d. J. de 9, 108, 118–121, 163, 186, 188  
 – Petrus de (Sohn des Guillelmus d. Ä.) 121, 186, 188  
 – Poncius de (Sohn von Guillelmus d. Ä.) 186, 191  
 – Ramunda de (Frau des Guillelmus d. Ä.) 54, 57, 114, 120f., 159, 181, 186, 188–190  
 – Ramundus de (Sohn des Guillelmus d. Ä.) 113, 121, 162, 177, 186, 191

- Roger Bernard II 62f.  
 Roger Bernard III (Graf von Foix 1265–1302) 29, 38, 56, 58, 60f., 63–78, 86f., 90f., 105, 111, 118, 179, 195, 209, 214  
 – (Schwester von Roger Bernard III) 65  
 – (Tochter/Töchter von Roger Bernard III) 68, 70  
 – Brunissende (Mutter von Roger Bernard III) 65  
 – Brunissende (Tochter von Roger Bernard III) 74f.  
 – Constance (Tochter von Roger Bernard III) 74f.  
 – Gaston (Sohn von Roger Bernard III) 74–76  
 – Mathé (Tochter von Roger Bernard III) 74f.  
 Rogerii, Arnaldus (Graf von Palhars; Bischof von Toulouse ca. 1244–1252) 18, 60, 66, 135  
 Roll, E. 14  
 Roquebert, M. 13  
 Ros, Gualharda 298  
 Roselli, Petrus 114  
 – Ramundus 100f., 106  
 Rostaing, Ch. 148  
 Rottenwöhler, G. 15, 22  
 Rudolph, K. 90  
 Runciman, St. 13, 212  
 Ruphi, Aymengardis (Frau des Raymundus Ruphi) 151  
 – Raymundus 151, 156, 158  
 Ruppe Fortis, Berengarius de 77  
 Sabartus, A. 148, 321  
 Sabaterii (Limoux) 166  
 – (Lordat) 188, 190, 193  
 – Guillelmus d. Ä. (Limoux) 165, 251, 282  
 – Guillelmus d. J. (Sohn des Guillelmus d. Ä., Limoux) 165  
 – Petrus (Lordat) 306  
 – Ramundus (Lordat) 165, 167f., 252  
 Sacchoni 202  
 Sacconi, R. 212  
 Saisset, Bernard (Abt/Bischof) 68, 71–76, 90, 163  
 – Guillelmus (Bruder von B. Saisset) 73  
 Salas 161, 317, 319, 322  
 – Bertrandus 158, 231, 232, 317–319, 321  
 – (Sohn des Bertrandus Salas) 319  
 – Vidala (Frau des Bertrandus) 151, 317, 318–320, 321  
 Salch, Ch. L. 148  
 Salvetate, de 172  
 – Arnalda de (Frau des Johannes, des Sohnes des Arnaldus) 171, 323f.  
 – Arnaldus de (Sohn des Arnaldus) 171  
 – Arnaldus de 171  
 – Bona de (Frau des Arnaldus) 171, 172  
 – Johannes de (Sohn des Arnaldus) 171  
 – Johannes de (Sohn des Raymundus) 172  
 – Petrus de (Sohn des Arnaldus) 171f., 303, 323f.  
 – Raymundus de (Sohn des Arnaldus) 171, 323f.  
 Sanchas 171, 172, 183  
 – Arnalda 172  
 – Arnaldus 171  
 – Petrona sh. unter Artigiis, Petrona de  
 – Sibiliala 153, 171f.  
 Sancii 153, 182f.  
 – Aymerica sh. unter Mercaderii, Aymerica  
 – Navarra 153  
 – Petrus 136–138, 151–154, 172, 181, 183f., 231, 280, 316, 322, 330, 333  
 – Raymunda (Tochter des Raymundus Sancii) sh. unter Artigiis, Raymunda de  
 – Raymundus 153, 183  
 – Vitalis 153  
 Sancius/Sancetus (perfectus) 320. – Bruder des Sancetus 320  
 Sancto Marziale; Ugode 334  
 Savinhani, Arnaldus de (Großvater der Mengardis, Prades) 254, 268  
 – Arnaldus 198  
 – Mengardis (Prades) 254  
 Savinhano, Arnaldus de 193  
 Scaunerii, Galharda (Arques) 248, 255  
 – Gualharda (Sorgeat) 81–84, 87, 90  
 – Guillelmus 243, 286, 287  
 Schmaus, M. 14  
 Schmidt, Ch. 12, 23f.  
 Schmidt, K. D. 13  
 Schmitz-Valckenberg, G. 14  
 Schönmetzer, A. 222, 223  
 Schwaiger, G. 11, 223  
 Seibt, G. 263  
 Selge, K. V. 22  
 Sentgelia, Guillelma 102f., 164  
 Seppelt, F. X. 11, 223  
 Servello, Bernardus de 187, 198f.  
 – Sperta de (Frau des Bernardus) 187, 199  
 Sicardi (Le Born) 151  
 – (Verdun) 160  
 – Bernardus (Bruder des Petrus) 143  
 – Petrona (Mutter des Petrus) 142f.

- Petrus 142f.
- Stephana (Schwester der Petrona) 142f.
- Sicardus 282
- Sobirani, Raymundus 334
- Söderberg, H. 13
- Solacrop 151
- Sorèze, de (Sartoris) 119, 122, 151
- Galharda de (Frau des Ramundus, Sartoris) 55–57, 122, 159
- Ramundus de (Sartoris) 55, 56, 122 159
- Sos, de 193
- Alamanda de (Frau des Arnaldus) 187
- Arnaldus de 187, 189f., 196
- Soutou, A. 148
- St. Gerald 317, 318
- St. Jacob 304, 319
- St. Johannes Baptista 199
- St. Johannis 111, 119, 124, 320f.
- St. Lorenz 323
- St. Lucas 7
- St. Lukas 7
- St. Martin 105, 109
- St. Michael 88, 92, 109, 113, 283, 317, 318
- Stein-Schneider, H. 102, 236
- Stephani, Johannes 334
- Stoodt, D. 11, 223
- H. C. 81, 131, 148
- K. 3, 77
- Strating, A. 130, 260
- Stutz, U. 130, 131
- Subirats, J. v. 106
- Sutra 193
- Ramundus 187, 199
- Sibilia (Frau des Ramundus Sutra) 187, 199
- Swinne, A. H. 141, 209
  
- Tabacco, G. 117
- Talayraco, Philippus de 160, 171
- Talha, Petrus 173
- Taubes, J. 46
- Tavernerii 44, 175
- Bernardus (Bruder des Pradas Tavernerii) 157
- Pradas 80, 99, 105f., 157, 254, 255, 266, 268, 269, 278f., 281, 282, 308, 313
- Taxio, de 119, 121f.
- Bertrandus de 49, 120–122, 162f., 166, 167, 176, 189f., 203
- Hugua de (Frau des Bertrandus) 163, 166, 167
- Johannes de (Bruder des Bertrandus) 120, 121
- Telhphondi, Helyas 334
  
- Terreni 155, 188
- Ramundus 190
- Tertullian 273
- Teuberii, Bona (Frau des Raymundus) 151
- Teulerii, Raymundus 151
- Textoris 119
- Arnaldus (Schwiegersohn des Petrus Auterii) 11, 38, 43, 44, 55, 57, 78f., 83, 84–86, 90, 93f., 95, 103–105, 108–110, 115, 118, 120, 121, 167f., 193, 293, 320
- Guillelma (Frau des Arnaldus) 44, 55–57, 120, 150, 168, 320, 326
- Guillelmus (Schwiegersohn des Petrus Auterii) 11
- Thouzellier, Ch. 15, 20, 22, 79
- Tinhaci 119, 122, 150, 188
- Marquesia (Frau des Petrus) 120
- Petrus 113–115, 120, 150, 314
- Tisserant, J. 215
- Töpfer, B. 61
- Tornerii, Ramundus 93
- Toscana, Emilia e 116
- Troeltsch, E. 141
- Tron, Guillelmus 194
- Tunicio, Philippa de 159, 235
- Turre, Guillelmus de 334
- Johannes de 334
  
- Ugenaco, de 160
- Ugenaco, Ramunda de sh. unter Piquerii, Ramunda
- Ugonibus, Guillelma de 157
- Ugos, dels 154
- Poncius dels 154
- (Bruder des Poncius dels Ugos) 154
- Ulrich, Th. 6
- Unandi, Guillelmus 334
- Raymundus 334
- Unzenato, Atho de 258
- Uzalquier, d'en 108, 159
  
- Vaisette, J. 61
- Valencia 153
- Valois, Karl von 67, 68, 70
- Valsiera 188, 190
- Ramundus 85, 89, 99f., 102, 104, 150, 193, 196, 314
- Varenas, Martina (Frau des Sancius) 151
- Sancius 151
- Vasconis 160
- Bernarda 160
- Bernardus 160
- Raymundus 272

- Vedelhaco, Arnaldus de 179, 195 f., 214  
 Ventodoro, Helyas de 334  
 Verduneto, Ramundus de 97 f., 101 f., 104,  
 105, 138  
 Vernauso, Guillelmus de 167, 168  
 Vicdessos, Alamanda de 314  
 Vidal, J. M. 8, 9, 10, 12, 18, 27–30, 31, 34,  
 36 f., 39 f., 41, 44, 49–51, 54–56, 71, 99,  
 103, 115, 119, 129, 138, 147, 148, 150, 154,  
 155, 157, 158, 258, 313, 321  
 Villario, Arnaldus de 326, 333  
 Violante, C. 116  
 Vitalis (merens) 165  
 – Arnaldus (Comberouger) 152, 231  
 – Bernardus 248, 286, 287  
  
 Wakefield, W. L. 13, 14  
 Wallach, F. 77  
  
 Warner, H. J. 5, 12 f., 28, 30, 31, 54  
 Weber, E. 11, 140, 141, 209, 223  
 Weber, Max 206  
 Wendehorst, A. 131  
 Werner, E. 15, 49  
 Wetstenium, Henricum 4  
 Wetter, F. 11, 222  
 Widengren 13  
 Windfuhr, G. 41  
 Wissowa, G. 273  
 Wolf, E. 13  
 Woodroffe, Sir John 264  
  
 Ycherti, Stephania 266, 270  
 Yspani 185  
  
 Zakkai, Rabban Yohanan ben 205  
 Zinser, H. 16, 17

# Sachregister

Die kursiven Seitenzahlen beziehen sich auf die Fußnoten.

- Abendland, abendländisch, auch Okzident, christlich-abendländisch 14, 20, 32–35, 132, 262, 264
- Abendmahl sh. unter Altarsakrament
- Ablaßwesen 261
- Abreise, ins Exil, bisweilen in der Absicht, perfectus zu werden sh. unter Auswanderung und Exil
- Abschied 255, 262f.
- Abstieg Christi aus dem Himmel 220
- Abt, von St. Antonin in Pamiers 68, 71, 74
- Abwanderung, katharischer perfecti und credentes ins Exil sh. unter Auswanderung und Exil
- Adel 132, 135, 140, 180
- Kleinadel, Landadel, überwiegend im Hochland von Foix (sh. auch Ritter) 25, 33f., 49, 80, 95, 99f., 105, 122, 131, 195–198, 204, 209, 260
  - Hochadel
  - – französischer 75f.
  - – katalanischer 66
  - Robenadel 37, 122
- Adelsburgen sh. unter Burgen
- adoratio sh. unter Anbetung
- affolamentum sh. unter salutatio
- Agent sh. unter Spitzel
- Albigenserkrieg, -kreuzzug sh. unter Kreuzzug
- Allerheiligen 108, 152
- Alltagsleben 51
- Allversöhnungslehre, katharische, im Gegensatz zu begrenzter Zahl von Wiedergeburt 143, 250, 296, 298, 299, 311
- Altarsakrament (sh. auch Elevation, Eucharistie, Hostie, Kommunion, Leib Christi, Transsubstantiationslehre) 214, 246–248, 303
- Ämter, katharische
- ancianus 19, 23, 25, 31, 38, 39, 130, 131, 134–137, 139, 141f., 145, 212, 324
  - diaconus 19, 38, 130, 131, 133, 138, 141, 212
  - episcopus sh. unter Bischöfe/Bistümer, katharisch
  - filius, filius major 133, 145
  - major hereticus 98
  - major diaconus 98, 138, 145
- Anbetung (adoratio) 220, 230, 235, 236, 324
- ancianus sh. unter Ämter, katharische
- Anklage, Angeklagte (sh. auch Hochverratsprozeß) 5, 9, 258f.
- antifeudal (sh. auch feudal) 48, 163, 210
- antifranzösische Opposition bzw. Politik 66, 73–75, 90f., 163, 179
- Antike 265
- Antoniusmarkt in Pamiers sh. unter Märkte
- Äpfel sh. unter Obst
- Apokalypse, apokalyptisch 220
- Apokryphen, apokryph 215, 306
- Apostel (sh. auch vita apostolica) 126, 283, 301, 306, 308
- apostolische Sukzession sh. unter successio apostolica
- apparellamentum, katharische Ritual (sh. auch unter reconciliatio) 39, 138, 212–215
- Arbeit, auch Arbeitsprozeß, Erwerbsarbeit, Handarbeit, Lebensunterhalt 17, 83, 205, 260, 309
- Arkandisziplin 230, 239, 241, 272
- Armenpflege 130, 259, 261
- Armut, apostolische, auch Armutsbewegung, -sforderung, -sideal, Besitzlosigkeit (sh. auch Asketen, Mönchtum, vita apostolica) 33f., 83, 87, 141, 200
- Arzt (sh. auch Medizin, medizinisch) 120
- Ascensio Isaiae sh. unter Visio Isaiae
- Asketen, asketische Lebensweise, Lebensregeln, auch Speiseregeln 17, 23, 36, 83f., 117, 125, 127, 136, 140, 212, 224, 235, 243, 274f., 278, 283–285, 305, 307–310, 317
- Auferstehung des Fleisches 193, 216, 256f., 311, 327
- Ausbeutung 302

- Auswanderung (sh. auch Exil) 17, 20, 27, 50, 53, 100, 106, 135
- baiulus, Inhaber der Polizeigewalt 169, 193
- Bann, auch Exkommunikation 67, 70, 71 f., 105, 157, 282, 313
- Bauern, bäuerlich, auch bäuerliche domus 16, 21, 28, 33 f., 38, 45, 48–51, 116, 122 f., 201, 203 f., 207, 209, 280
- be, okzitanisch für bonum sh. unter bonum
- Beamte, königliche (sh. auch Seneschall) 97, 282
- Beerdigung, katharische (sh. auch Friedhöfe) 152, 165, 252, 282
- Begine (männlich) 113, 177
- Begnadigung 162, 182, 183–185, 319
- Beichte 140, 146, 160, 212, 278, 282, 313, 327
- Bekehrung, Bekehrungslegende, vor allem über die Brüder Auterii (sh. auch unter Exil, des Petrus Auterii, und unter Kreditbetrug) 27, 30 f., 38, 55, 82, 84 f., 87–90, 140, 227, 309
- Belagerung
- von Foix 64
  - von Urgel 1280 66
- berger sh. unter (Schaf-)Hirten
- Bergrechte 70, 76
- Beschlagnahme des Besitzes verurteilter Ketzer sh. unter Enteignung
- Besitz irdischer Güter 82 f., 253, 281, 290, 308, 322
- Bestattung sh. unter Beerdigung
- Bestechung 195
- Beten sh. unter Gebet
- Betrug, durch die römische Kirche (sh. auch Kreditbetrug) 290 f., 293
- Bettelorden (sh. auch unter Dominikaner, Franziskaner) 13, 101
- Bibel (sh. auch Buch, Visio Isaiae) 44, 84, 108, 236, 284, 289, 305 f.
- Altes Testament 288, 289, 306
  - Neues Testament 215, 311
  - Evangelien 305 f., 328
  - synoptische Evangelien 31, 83
  - Johannesevangelium 78 f., 89, 193, 289, 293–Paulusbriefe 31, 305
- Bischof/Bistum
- katharisch 18 f., 21, 31, 36, 49, 106, 130, 136, 141, 146
  - – Agen 133, 145
  - – Albi 132 f., 145
  - – Carcassonne 133, 145
  - – Razés 145
  - – Toulouse 133, 135, 145
- katholisch, auch Erzbischöfe, -bistümer 47, 97, 130, 139, 195
  - – Auch 70
  - – Aire 70
  - – Alet 161
  - – Bayonne 70
  - – Béziers 146, 317
  - – Bologna 330
  - – Cahors 317
  - – Dax 70
  - – Mirepoix (Hers) 321
  - – Montauban 151
  - – Narbonne (Erzbistum) 72 f.
  - – Pamiers 56, 68, 71 f., 74, 90, 105, 123, 163, 169, 173, 179, 326, 329
  - – Saragossa (Erzbistum) 70
  - – Toulouse (ab 1317 Erzbistum) 326
  - – Urgel 70
- Bogomilen, bogomilisch 32 f., 130
- boni christiani, boni homines, Selbstbezeichnung der Katharer 81, 104, 107, 110, 113, 146, 175 f., 207, 233 f., 236, 252, 268, 275, 276, 310, 326
- bonum, okzitanisch: be, von katharischen Vollkommenen gespendete Heilsenergie 126, 206, 241 f., 245, 248 f., 267 f., 272 f., 283–285, 287, 301, 307
- borda, Stallscheune, oft Versteck der perfecti 158, 161, 183, 189, 251, 320
- Bote, Botendienste für perfecti und credentes, auch nuncius haereticorum, Informationen zum katharischen Kommunikationssystem 97 f., 104–106, 118, 128, 157, 160, 181, 189, 201, 258, 261
- Brot, auch Anisbrot (sh. auch panis benedictus) 94, 124, 166, 170, 242–249, 244
- Buch 43, 44, 83, 89, 118, 160, 217 f., 222, 264, 271, 272, 284
- Buddhismus 16, 164
- Bündnispolitik sh. unter Grafen von Foix und antifranzösische Politik
- Burgen 14
- im Hochland von Foix, umstrittene Eigentumsrechte 58, 60–62, 64 f., 68–70, 75
- Bürgertum, auch bürgerliche Elite usw. (sh. auch unter Stadt) 53, 82, 122, 196 f., 204
- von Pamiers 71 f.
- Buße, Bußakt, Bußorte, Bußzahlung (sh. auch Fegefeuer) 2, 69, 212, 259–262, 269, 273, 277, 294, 296–298, 306, 308, 310
- cappellanus 278, 301, 308
- caretas sh. unter salutatio

- Christus, Christologie 215, 220, 247, 249, 258, 261, 300, 301, 307, 322, 326–328
- Chronologie 3, 7, 8, 51, 81, 91–93, 108, 108–115, 313f., 316, 318, 323
- consolamentum, katharische Geisttaufe (sh. auch Riten, katharische) 2, 7, 14, 29, 36, 42, 43, 50, 50, 74, 82f., 83, 91, 105, 107, 126, 134, 139, 142, 144f., 154, 155, 158–161, 165, 173, 174, 176, 180, 185, 195, 206f., 209, 209, 211, 212, 224f., 227–229, 227, 231, 233, 237, 241f., 245, 249–285, 264, 282, 304, 307, 310, 320
- an Kindern 195, 268, 274
  - Bezahlung dafür 39, 154
  - Bewußtlosigkeit, als Hindernis des consolamentums 266, 268
  - Sprach(un)fähigkeit, als Hindernis, das katharische Sterberitual zu empfangen 143f., 211, 230, 267–269
- conventio, convenenza, katharisches Ritual 42, 126, 142–144, 206, 211, 224–231, 224, 233f., 239–241, 264, 304, 324
- conversio (Abschwören im Inquisitionsverfahren) 7
- Dämonen 255, 256f.
- Datierungsfragen sh. unter Chronologie
- Dekadenztheorie, über den Niedergang des späten Katharismus 21, 29, 34f., 36, 37, 39f., 42
- diabolus sh. unter Teufel
- Diakon (diaconus) sh. unter Ämter, katharische
- Diebstahl, Verbot für perfecti 84
- Diözese sh. unter Bistum
- Disziplinargewalt
- katholisch 330
  - unter katharischen Vollkommenen 136f., 142
- Dogma, Dogmatik (sh. auch Lehre katharisch und katholisch) 35, 222, 255, 258, 287f., 306
- Doketismus, doketisch 300, 303
- Dominikaner 5, 9, 113, 121, 162, 177, 186, 191, 322, 326
- domus, im Sinne von Familie (sh. auch Familie, Familienstruktur) 1f., 11, 16, 39, 42, 130, 207–209, 221, 235, 259f., 260, 279, 280, 286, 299, 299
- Donatismus, donatistische Kritik an der römischen Kirche 302, 309
- dos sh. unter Mitgift
- druda sh. unter Konkubine
- Dualismus, katharischer 14, 15, 32, 79, 89, 133, 289, 292, 293, 312, 327
- platonischer von Leib und Seele 265
- ecclesia sh. unter Kirche
- Ehe, –schließung, –vertrag 35, 63, 70, 74, 158, 163, 170, 197, 200, 201, 203, 260, 279, 290, 304, 308, 327
- Ehebruch 60
- Eid, Eidespflicht 16, 65, 77, 117, 172
- Eier 124, 243, 274, 308
- Eigentum 65, 294, 319
- Einkauf 125
- Einziehung des Besitzes verurteilter Ketzer sh. unter Enteignung
- Elevation der Hostie in der katholischen Messe 179, 214
- Emotion, emotionale Konflikte 255, 280, 310
- endura, katharischer Selbstmord durch Verhungern (sh. auch Selbstmord) 21, 36f., 42, 160, 165, 185, 233, 251, 252, 253f., 255, 268, 269, 270, 271, 272–280, 282–284, 325, 330
- Abbruch der endura 266, 277
  - ihre Dauer 277
- Engel 218f., 279
- Enteignung verurteilter Ketzer (sh. auch Zerstörung von Häusern) 70, 76, 105, 118, 282, 313
- entendensa de be sh. unter bonum
- Entscheidung (sh. auch Bekehrung, Willensentscheidung) 84, 228, 293
- Erbe, Erbrechte, –teilung, –verträge, Erbschaft, –sstreitigkeiten 65, 67, 69, 70, 190f., 197, 203, 260, 314
- Erde 78, 219, 223, 257, 262, 289, 299
- Erlösung, Erlösungsreligion (sh. auch Seelenrettung) 139, 205, 207, 209, 226, 230, 274, 306–311
- Ernährung, Essen 17, 155, 259
- Erstkontakt, Erstbegegnung mit einem perfectus (sh. auch visio) 7, 192, 213f., 310
- Erwerb, –sarbeit, –stätigkeit sh. unter Arbeit
- Erzbischof, Erzbistum sh. unter Bischöfe, Bistümer
- Ethik, auch Weltgestaltung 209
- katharische 32, 308
- Eucharistie (sh. auch Altarsakrament) 221, 247
- Evangelien sh. unter Bibel
- Exegese, bei den Katharer 193, 289, 305f.
- Exil, Exulanten (vor allem katharische perfecti und credentes in Italien und Katalo-

- nien, sh. auch Flucht) 19, 21, 24, 27 f., 38, 49, 94, 98–100, 103, 106, 139, 182, 199, 235, 248, 269, 287
- des Petrus Auterii
  - – Abreise 1296 (sh. auch Bekehrung, Kreditbetrug) 78 f., 85, 88, 91–93, 103, 105, 120
  - – Rückkehr des Petrus Auterii 1300 38, 42, 44, 54, 92 f., 104 f., 108–118, 124, 188 f.
- Existenz, irdische 2, 118
- Exkommunikation sh. unter Bann
- Expansion
- katharische (sh. auch Mission) 25
  - der Könige von Frankreich in der Langue-doc 61–80
- Falschsausage 198
- Falschmünzerei 179
- Familie, familiäre Strukturen, familia/familiaris/familiaritas 42, 44, 82, 95, 144, 167, 202, 205, 213, 240, 251–253, 255, 262, 269, 294, 299
- des Petrus Auterii 27, 30, 37 f., 45, 53–57, 95, 115–129, 250, 259
- Familienreligion, Katharismus als 95
- famille de robe sh. unter Robenadel
- Fasten, –gebote, –vorschriften, auch Quadragesima 110, 114, 118, 171, 274, 278, 283, 308, 319
- Fegefeuer 222, 297
- Fehden (sh. auch Raubzüge) 64, 70
- Fensterladen 109
- Fett, tierisches 274, 277
- feudal, Feudalismus, feudale Gesellschaft, Feudalherr, feudales Eigentum (sh. auch Lehen, Oberherrschaft, Vasall) 16, 62, 66, 133 f., 135, 141, 203 f., 208 f., 210, 290
- Feudalkirche 16, 91, 140, 141, 201
- filius, filius major, katharischen Bischöfen zugeordnete Assistenten sh. unter Ämter
- Firmung (sh. auch Sakramente) 227
- Fisch (Speise der perfecti) 124, 157, 243, 286, 320
- Fischer, fischen 128, 151
- Fleisch (sh. auch Auferstehung, Inkarnation, Körper, Leib, Sexualität) 94 f., 105, 124 f., 219 f., 256 f., 274, 278, 296, 305, 310
- Verzehr von 233, 243, 308
- Flucht, Flüchtlinge, vor der Inquisition (sh. auch Exil) 11, 53, 85–87, 94, 95, 98, 100, 102, 105 f., 157, 182, 251, 253, 318
- Folter 11
- Frankreichpolitik, Franzosen sh. unter anti-französische Opposition, Expansion
- Franziskaner 69
- Frauen (sh. auch Ehe, Konkubine) 44, 160, 279, 308, 310, 327
- diskutieren über katharische Glaubensfragen 160, 193
  - als katharische Vollkommene 160, 278
  - dürfen von Vollkommenen nicht berührt werden 271, 272
  - Frauenfrage 260
- Frauenbewegung, religiöse 13
- Frauenraub 60
- Frieden von Tarascon 1295 67
- Friedhöfe 22, 135, 282
- Gebet, beten (sh. auch Anbetung) 218–220, 238
- Gebot sh. unter Askese
- Gefangenschaft der Seele im Körper, auf der Erde sh. unter Seele
- Geisel 64
- Geister, von Verstorbenen, auch Geisterseher, –erscheinungen 11, 224, 255, 258–261, 263, 312
- Geisttaufe sh. unter consolamentum
- Geld, Geldsumme, auch Bargeld, Geldhandel, Geldwirtschaft 17, 34, 40, 54, 63, 69, 80, 84, 85–88, 98 f., 101, 103, 108, 124, 138, 146, 157–160, 166, 172, 181, 182, 185, 196, 198, 208, 236, 281, 303, 308, 310, 315, 320, 330
- Gemeinde, religiöse (sh. auch unter Organisation, kirchliche) 117
- generale iudicium sh. unter jüngstes Gericht
- Genesis 289, 292
- Geraldustag 317
- Gerechte (im Himmel) 216
- Gerichtbarkeit, Gerichtsrechte (sh. auch Inquisition) 60 f., 179, 209, 328
- Gesang 289, 291
- Geschirr 125
- Getreide 208
- Gewissen 260, 305
- Glanz Gottes im Himmel 218
- Glauben 126, 176, 218 f., 252, 256, 263, 265, 270, 278, 280 f., 293, 301 f., 322, 324, 326, 328
- Gnade sh. unter Begnadigung
- Gnadenschatz 261
- Gnosis, gnostisch, Gnostiker 13, 16, 26, 32, 44, 46, 139, 289
- Gold 101, 290

- Gott 78 f., 222 f., 226, 229, 233, 237 f., 241, 246, 254, 270, 284, 288, 298, 301, 303, 304, 307, 328
- Gottesschau sh. unter visio beatifica
- Grafen, Grafschaft von
- Ampurias 63
  - Armagnac 64, 69, 314
  - Barcelona 63
  - Flandern 72
  - Foix 53, 58, 60, 61–80, 90, 95, 100, 104, 111, 122, 135, 135, 163, 179, 202, 210, 248, 314, 330, 330
  - Toulouse 62 f., 75, 132, 135
- Greis 54
- Grundbesitz 22, 133
- Guru 205, 264
- Gut und Böse, Unterscheidung (intelligentia boni et mali) sh. unter bonum, bonum christianum, Wille, Dualismus etc
- Güter, zeitliche 290, 295
- h(a)ereticatio, h(a)ereticare (polemischer Inquisitionsausdruck) sh. unter consolamentum und receptio
- Haft, Haftzeit 154
- Petrus Auteriis 25
  - Roger Bernard III, Graf von Foix 75
- Handarbeit (sh. auch Arbeit)
- Handel, -sdrehscheibe, -splätze, -swege (sh. auch Märkte, Warenaustausch, Handwerk) 17, 56, 101 f.
- Handschuhe, aus Hirschleder 43, 160
- Handwerk 1, 34, 38, 49, 122, 203, 209
- Häresiarch 322
- Hausdurchsuchung 86 f., 118, 318
- Heerfolge sh. unter Kriegsdienst
- Heil, Heilsweg 47, 81, 126, 139, 176, 206, 223, 247, 249, 263, 300, 327
- Heilige, -nverehrung 222, 223, 261
- Heiliger Geist 272, 305
- Heiliges Jahr 110, 115
- Heilsmittler 269
- Heiratspolitik 76
- Hellenismus, hellenistisch 46
- Hierarchie, -sierung 18, 21, 130, 132 f., 136 f., 205, 207, 301
- Himmel 2, 14, 78, 216, 219 f., 223, 249, 257, 262, 262, 264, 264, 269, 275, 276, 289, 291, 294 f., 311
- Hinrichtung sh. unter Todesurteil
- Hirten, auch frz. berger 21, 253, 329
- Hochland der Grafschaft von Foix 45, 47, 56, 58, 63, 74, 197, 202, 204, 316
- Hochlandburgen sh. unter Burgen
- Hochverratsprozeß, des Königs von Frankreich gegen den Bischof von Pamiers 1301 72 f., 76
- Hochzeit sh. unter Ehe, Eheschließung
- Hof, des Königs von Frankreich
- in Paris 65, 74
  - in Senlis 72
- Hölle 222, 297, 311
- Holzarbeit 17
- Hospiz, -system 2, 8, 9, 11, 18, 20 f., 28, 50, 81, 95, 113, 117, 128–149, 130, 138, 207, 213, 240, 245, 248, 248, 249, 249, 251 f., 251, 253, 265 f., 269, 282, 286, 288, 313, 315, 317
- Hostie (sh. auch Altarsakrament, Eucharistie etc.) 214
- Hufeisen 295
- Huhn 84
- Ideologie, ideologisch 16, 141, 207
- Initiationen 142, 211, 285
- Inkarnation 36, 46, 82, 206, 248 f., 262, 300, 327
- Inquisition, Inquisitoren, Inquisitionsgericht, Inquisitionsakten, -schreiber, -protokolle, -akten, urkunden, etc 5, 10, 14, 24, 30, 32, 47, 53 f., 56, 87, 113, 120, 126, 128, 135, 144, 151, 153, 159, 162, 169, 172 f., 183, 191, 193 f., 195, 203, 212, 221, 225, 227, 231 f., 235, 236, 237, 239, 242, 253, 255, 258, 263, 271, 275, 276, 278, 280, 296, 325, 333–335
- in Aragon 11
  - in Besançon 320
  - in Carcassonne 2, 4, 8–10, 23 f., 40, 51, 80, 93, 121, 149, 150, 152, 155, 180, 192, 196, 199, 204, 218, 313 ff.
  - – einziges schriftliches Geständnis 167
  - im Midi, Languedoc 24, 27, 97
  - in der Lombardei 330
  - in Pamiers (bischöflich) 4, 10–12, 51, 81, 85, 98, 101, 178, 193, 198, 218, 258
  - in Toulouse 2–8, 12, 23 f., 51, 55, 94, 102, 141, 151, 154, 157, 204, 213, 242, 303, 313 ff.
  - von Udine 263
  - shandbuch 5, 331 f.
- Inquisitionsstrafe sh. unter Ketzerkreuz, Todesurteil, Verbrennen
- Inzestverbot 279

- Jakobstag 319  
 Johannistag 111, 119, 124, 199, 320  
 Juden, jüdisch 11, 33, 70, 76  
 Jüngster Tag 257, 258  
 Jüngstes Gericht 222 f., 257 f.  
 Jurisdiction sh. unter Disziplinalgewalt  
  
 Kanoniker sh. unter Klerus  
 Karma 296  
 Käse 124, 243, 274, 308  
 Kastellan 38, 100  
 Katholizismus 31, 227, 255, 255, 256, 257  
 Kauf, Verkauf 77  
 – eines Grundstückes 77  
 – von Vieh 86, 88  
 Keller, meist als Versteck der perfecti 112, 123, 180  
 Kerker, Kerkerhaft 64, 162, 173, 179, 182–185, 197, 326  
 Ketzerbegegnung, – kontakt sh. unter Erstkontakt, visio  
 Ketzerkreuz, einfach oder doppelt (Inquisitionsstrafe) 6, 162, 173, 179, 182, 184, 191, 198  
 Ketzerprozeß 85, 258, 261  
 Kinder 298, 277, 304, 309  
 – unehelich 93, 121, 124  
 Kirche, Kirchenbegriff 69  
 – katharisch 49, 131, 207, 227, 229, 281, 293, 301, 302, 307, 327  
 – katholisch 1, 33, 48, 135, 207 f., 246 f., 258, 289, 293 f., 299, 300, 301–303, 303, 307–309, 307, 326, 327  
 Kirchenorganisation sh. unter Organisation  
 Klasse, gesellschaftliche oder soziale, auch –nideologie, soziale Schichten 16, 140, 203, 205  
 Kleidung, Kleiderstoff 98, 153, 158–160, 171, 182, 185, 238  
 Kleineladel sh. unter Adel  
 Klerus, katholischer (sh. auch Bischof, Priester) 84, 163, 180, 258, 309, 325  
 Klima 208  
 Klöster und Kommunitäten, katharische (sh. auch maison) 131, 134  
 Kniefall 232, 232, 233, 236, 237, 239, 240, 272, 283, 284  
 Knochen 256 f.  
 Kollekte (sh. auch Spenden) 102  
 Kommunion (sh. auch Altarsakrament, Hostie, Elevation, Eucharistie, Messe, Leib Christi) 214, 221, 224, 249  
 Kommunitäten, katharische sh. unter Klöster, vgl. maison  
 Konfirmation 227  
 Konflikt, des Papstes mit dem König von Frankreich 72 f.  
 König 47, 53  
 – von Aragon 58, 61–80  
 – von England 69  
 – von Frankreich 6, 58, 61–80, 111, 209, 210, 326  
 – von Mallorca 61–80  
 – von Sizilien 67  
 Konkubine 55, 57, 80, 95, 120, 187, 194  
 Konsuln,  
 – von Toulouse 6  
 – von Pamiers 68, 71  
 Konzilien (sh. auch Synoden)  
 – katharisch 14, 42, 132 f.  
 – katholisch 132, 245, 330  
 Körper (tunica, sh. auch Leib) 82, 126, 222 f., 230, 242, 251, 256 f., 264, 292–296, 298, 308, 327  
 Kranke, krank, Krankheit 83, 142, 146, 155, 159, 165, 179, 233, 237, 250, 251, 253 f., 266, 270, 272, 275, 278, 313  
 Krankenpflege 130  
 Kreditbetrug 11, 27, 31, 38, 49, 69, 87 f.  
 Kreuz Christi, Kreuzigung 300, 303, 322  
 Kreuz sh. unter Ketzerkreuz (Inquisitionsstrafe)  
 Kreuzzug, (sh. auch Kriege) 14, 30, 32, 69  
 – gegen die Albigenser/Katharer 13, 17, 62, 102, 133, 146, 201, 202  
 – – Kreuzfahrerheer 62  
 – Papst und König von Frankreich gegen Peter von Aragon 67 f., 75  
 – ins Heilige Land 69  
 Kriege (sh. auch Kreuzzug)  
 – Aragon gegen Mallorca 66  
 – Flandernkrieg 70, 111  
 – Frankreich gegen Kastilien und Navarra, 1276/77 64 f.  
 – Gascognekrieg gegen England 70, 75  
 Kriegsdienst 70, 76, 111  
 Kundschafter sh. unter Spitzel  
 Kurie, päpstliche 67, 314  
 Kurier der perfecti sh. unter Bote (sh. auch Wegbegleiter)  
  
 Lacticinienverbot 243, 308  
 Land, ländlich 46, 48  
 Landadel sh. unter Adel  
 Landarbeit 17

- Landkarten 47, 148  
 Leben, -sumstände 11, 52, 82, 241, 286, 322  
 Leben, ewiges 43, 322  
 Lebensdeutung sh. unter Lehre  
 Lebensführung, evangelische 32, 227  
 Lebensregeln, asketische, Lebensweise sh. unter Asketen  
 Lebensunterhalt (sh. auch Arbeit, Spenden) 43, 99, 125, 128, 322  
 Legat, (sh. auch Spende, Erbe) 281  
 Legende, auch Erbauungsgeschichte (sh. auch Bekehrungslegende) 84f., 89, 194, 215, 221, 227, 309, 329  
 Lehen, -seid, -snehmer, -sherr, -sbeziehung, -sbindung, -sabhängigkeit 62–66, 68, 71  
 Lehre, auch Welt- und Lebensdeutung, Lehrentwicklung, Lehrsystem 19, 32, 41, 52, 144, 223, 263, 265, 288, 326  
 – katharische 3, 11, 20f., 29f., 36, 39, 42, 97, 194, 200, 211, 222f., 229, 231, 247, 250, 274, 286–312  
 – katholische 35, 222–224, 231, 246, 249, 299  
 Leib (sh. auch Körper) 2, 222f., 240, 248, 257, 293, 308, 319, 322  
 – Christi sh. unter Altarsakrament etc.  
 Leiden 257, 300  
 Lepra, Leprosen 11, 90  
 Licht 312  
 Lohn, ewiger 323  
 Lorenztag 323  
 Lügen vergleiche *recommendatio*; das Ketzerlob beinhaltet die Feststellung, daß die Vollkommenen nicht lügen  
 mafiotische Strukturen 196  
 Magic, magisch 242, 248f., 269  
 Mahlgemeinschaft, Mahlzeit, mit perfectus sh. unter Tischgemeinschaft  
 maison, ortsfester Konvent katharischer perfecti, perfectae oder credentes sh. unter Hospiz  
 Majestätsbeleidigung sh. unter Hochverratsprozeß  
 Mana 243  
 Manichäismus, manichäisch 13, 16, 26, 89, 212  
 Maria, Marialogie 300, 301, 325  
 Mariae Himmelfahrt 250  
 Mariae Verkündigung 325  
 Märkte 174, 208  
 – Antoninusmarkt in Pamiers 118  
 – Michaelismarkt in Tarascon (Viehmarkt) 85, 88, 92  
 Märtyrer, Martyrium 30, 32, 216  
 Massenflucht (katharischer Vollkommener und credentes) sh. unter Exil  
 Massenverhaftung in Montaillou 1309 169, 315, 316  
 materielle Existenz, materielle Hilfe, materielle Bedürfnisse (sh. auch Lebensunterhalt) 146, 170, 223, 254, 257, 280  
 Maultier 155, 163, 176  
 Medizin, medizinisch 17  
 Meer 78  
 Mehl, Spende für die perfecti 155, 170, 243  
 melioramentum, katharisches Ritual 48, 126, 142, 144, 207, 211, 229, 230–234, 237, 235–242, 245, 272, 286, 324  
 Mentalitätsgeschichte 44  
 meritum sh. unter Verdienst  
 Messe, katholische 170, 179, 303  
 Messe (sh. auch Seelenmesse) sh. unter Altarsakrament  
 Messer, auch Rasiermesser, Messerhändler 108, 118, 154  
 Michaelismarkt, in Tarascon sh. unter Märkte  
 Michaelstag 317, 318  
 Milch (sh. auch Lactinienverbot) 278, 308  
 Mission, katharische, auch Missionspredigt (sh. auch Reorganisation der Katharerkirche) 38–41, 127, 129, 140, 204, 225, 309  
 Mitgift 65, 74, 200, 259, 260, 279, 279  
 Mönche, Mönchtum, monastische Elemente etc. (sh. auch Klöster, maison) 130, 140, 198  
 – katharische Mönchskirche 140  
 – keltisch-iroschottisch 34, 140  
 Monotheismus 21  
 Montanisten 273  
 Mord 113, 177  
 Mystik 13  
 Naherwartung 311  
 Neokatharismus 28, 36, 49, 51  
 Nichts, als theologisch-philosophische Kategorie 78f., 293, 312  
 Notar, Notariat 1f., 11, 21, 38, 45, 50, 53, 55–61, 65, 77f., 80f., 83, 86f., 90f., 120–122, 120, 155, 167, 173, 179f., 186f., 190f., 193–197, 203, 209, 326  
 – Recht ihrer Ernennung 70, 76  
 Novatianer 273, 274

- nuncius hereticorum (Inquisitionsterminus) sh. unter Bote  
Nüsse 243
- Oberherrschaft, feudale 75 f.  
Obst 124, 174, 176, 243  
Ökonomie, ökonomisch 69, 91, 102, 169, 208, 210, 260, 280  
Okzident sh. unter Abendland  
Organisation, -sformen, -strukturen, kirchliche, der katholischen und katharischen Kirche und ihrer Gemeinden (sh. zur zweiten auch Reorganisation) 18 f., 28, 30, 34  
– nach territorialen Prinzipien 19, 21, 40, 42, 48, 132 f., 137, 205 f.  
– nach personalen Prinzipien 2, 107, 138–142, 201, 204, 206  
Ortsnamen 148  
Ostern 110, 119, 177
- pactus sh. unter conventio  
Palmsonntag 328  
panis benedictus, katharischer Brotsegen 211, 242–249, 269, 285  
Papst 47, 53, 71–73, 282, 301, 313, 327  
Paradies 222, 227, 256, 290, 294, 311  
paréage, gemeinsame Herrschaft zweier Feudalherren, hier über die Stadt Pamiers 68, 71, 74, 208 f.  
parentela sh. unter Verwandtschaft  
Parochie, Parochialprinzip (sh. auch Organisation, territorial) 144, 209  
Paß 62 f.  
Pate 269  
Paulusbriefe sh. unter Bibel  
peregrinatio sh. unter Wanderschaft etc.  
perfecta sh. unter Frauen  
Perfectologie 215, 220  
perfectus spiritualis, Lehre vom 235, 269  
perfectus/-a und credentes, Beziehungsverhältnis der katharischen Stände zueinander (sh. auch Riten) 200, 211, 221, 225, 227 f., 230, 234, 240, 286  
Peter-und-Pauls-Tag 251  
Pfarrer, katholisch 168–170, 193, 200, 282, 323  
Pferd 295, 297  
Pfingsten, Pfingstwoche 111, 119, 124, 177, 188, 310, 317, 318, 319  
Pilger 130  
Polis-Aristokratie 46  
Politik, der Grafen von Foix in der zweiten Hälfte des 13. Jh 61–80
- Predigt, Prediger, vor allem katharische 29, 34, 43, 45, 53, 83, 98, 127 f., 146, 188, 218 f., 221 f., 229, 231, 249, 264, 286–288, 301, 303, 329, 332  
Priester, katholischer 48, 193, 228, 245, 275, 327  
Priesterweihe 139  
Privatkriege sh. unter Fehden  
promissio (Inquisitionsterminus) sh. unter conventio  
Prophet 264  
Protestantismus 227  
Prozeß sh. unter Inquisition, Ketzerprozeß
- Quadragesima (sh. auch Fastenzeit) 109, 115, 274
- Rabbi 205  
Rasiermesser sh. unter Messer  
Raubzüge der Grafen von Foix gegen umliegende Feudalherren und kirchliche Institute (sh. auch Fehden) 63  
Rebellion der Seelen gegen Gott im Himmel 294–296, 310  
receptio, Ritus zur Aufnahme in den katharischen Status der Vollkommenheit (sh. auch consolamentum) 23, 117, 138, 142, 145, 154, 156, 157, 166, 179 f., 192, 206, 211, 224 f., 235, 238, 249–285, 255, 283 f., 310  
recommendatio, Empfehlung der katharischen perfecti durch credentes 87, 302, 309 f., 310  
reconciliatio, meint hier Wiederherstellung der Vollkommenheit nach Verstoß gegen die katharischen Askeseregeln (sh. auch Disziplinargewalt, katharische) 137, 212  
Regent, der Grafschaft von Foix 195 f.  
Regionalgeschichtsschreibung 148  
Reich des Vaters sh. unter Himmel (sh. auch Paradies)  
Reiche, Reichtum 84, 197, 198, 295, 298  
Reinkarnation, -lehre, auch Seelenwanderung, Wiedergeburt 2 f., 14, 211, 224, 227, 241, 249, 250, 257, 264, 265, 294, 297, 298, 310 f.  
– unbegrenzte sh. unter Allversöhnung  
– begrenzte 297  
Reise, Reisebericht, Reiseweg, Reiseproviant (sh. auch unter Exil) 93 f., 96, 103 f., 167  
relapsus (Inquisitionsterminus), rückfälliger Ketzer, wird zum Tode verurteilt 151

- Religion, Religionsgeschichte 12 f., 16, 23, 34, 40, 257, 263, 265
- Reliquie 247 f., 261
- Reorganisation der Katharerkerche (sh. auch Organisation, kirchliche) 27 f., 48, 50, 108–210
- requies sh. unter Ruhe
- Rettung sh. unter Seelenrettung
- reverencia sh. unter salutatio
- Rinder 85
- Riten, katharische, auch Ritualpraxis (sh. auch apparallementum, consolamentum, conventio, endura, melioramentum, pactus, panis benedictus, receptio, recommendatio, salutatio/affolamentum/reverencia/caretas) 2 f., 11, 19, 23, 29 f., 35, 39, 42, 48, 83, 126, 138, 142, 146, 200 f., 207, 211–285, 236, 237, 264, 307
- Ritter 49, 58, 65, 77, 120, 152, 162, 166, 190
- Robenadel sh. unter Adel
- Rückkehr  
– aus dem Exil sh. unter Exil  
– der Seele in die himmlische Heimat sh. unter Seele
- Ruhe, als himmlischer Zustand 262, 276, 289, 312
- sacerdos sh. unter Priester
- Sakramente, katholische, und ihre Kritik durch die Katharer 214, 245, 247, 294, 301–303, 303, 304, 327
- salutatio, katharischer Ritus 142, 230–237, 231, 232, 234, 240, 245, 284
- Satan sh. unter Teufel
- Schaf 281, 286
- Schamanismus 263–265
- Schau, des Heiligen sh. unter visio
- Scheune, als Unterschlupf der perfecti sh. unter borda
- Schichten, soziale sh. unter Klassen, soziale
- Schlüsselgewalt 300
- Schmied 108, 256
- Schneider, Schneidern 17, 43, 55, 121, 122
- Schöpfung, Schöpfer 2, 46, 78, 209, 262, 288 f., 292, 292, 295, 301, 327
- Schuld, Schuldgefühle 14, 36, 259, 260 f., 276 f.
- Schulden, Schuldschein, Verschuldung 85, 87 f., 90
- Seele 2 f., 14, 35 f., 83, 86, 126, 143, 206, 211, 222–224, 227, 241 f., 245, 249 f., 251, 255–259, 256, 257, 261–264, 262, 269, 269, 273–277, 285, 288–294, 289, 296–299, 301, 304, 307, 309–312
- Seelengeleit 263–265
- Seelenmessen 261
- Seelenrettung 82, 126, 224, 227, 229 f., 242, 268, 280 f., 294, 297, 302, 306 f., 308, 309 f.
- Seelensturz, aus dem Himmel zur Erde 269, 289, 290 f., 292, 301, 311
- Seelenwanderung sh. unter Reinkarnation
- Seelsorge, -beziehungen, -organisation, -praxis, Seelsorger, auch Kasualseelsorge 2, 35, 48, 82–84, 140, 141 f., 144, 158, 201, 205, 209, 228, 230, 249, 262, 264
- Segen 233–235, 237–239, 240, 244 f., 246
- Sehen, des Heiligen sh. unter visio
- Selbstmord (sh. auch endura) 276
- Seneschall, Seneschallei 63–66, 68, 71, 76, 101, 179, 301
- sermo sh. unter Urteil der Inquisition; im Sinne von Predigt sh. ebendort
- Sexualität 200, 304, 308
- Silber 101, 290
- soziale Basis, Herkunft, Hintergründe, Kräfte, Zusammenhänge etc. (sh. auch Klassen, soziale) 16, 28, 33 f., 41, 45 f., 46, 48–50, 54, 56, 87, 117, 122 f., 135, 140, 200, 202, 203, 204, 208, 210, 255, 260, 286, 294 f., 299
- soziologische Interpretation, Beobachtung, Hintergründe, Zusammenhänge 15, 28, 45, 197
- Speicher, als Unterschlupf der perfecti 177
- Speisevorschriften sh. unter Askese
- Spenden (sh. auch Geschenke für Ketzer, Brot, Fisch, Geld, Kleider[stoff], Mehl, Obst, Wein) 17, 151, 176, 280 f.
- Spital sh. unter Hospiz
- Spitzel der Katharer oder der Inquisition 121, 162, 177, 199, 206, 269, 287
- Spottvers 73
- Staat 16
- Stadt, städtisch, auch Stadtbürgertum, Kleinstadtbürgertum (sh. auch Konsuln) 33, 46, 48, 68, 117, 131, 203 f.
- Stallscheune sh. unter borda
- Steckbrief 141, 322, 331 f.
- Sterben, Sterbende (sh. auch Tod) 36, 126, 143, 171, 195, 222, 235, 238, 250 f., 251, 254 f., 262 f., 264, 266, 269, 271–273, 277 f., 280
- Sterberitual sh. unter consolamentum
- Strafe Gottes 251

- Streitgespräch zwischen Katharern und katholischen Kleriker (in Lombers) 132
- Subsistenzwirtschaft 33, 208–210, 259 f.
- successio apostolica, katharische 138, 206, 300, 307 f.
- Sünde (sh. auch Vergebung) 2, 246, 261, 270–272, 273, 278, 285, 296, 297, 302, 304, 305, 311
- Sündenfall 295
- Sündenstrafe 261
- Synode, römische 73, 101
- Talmud, babylonischer und Jerusalemer 216
- Taubenschlag, als Versteck der perfecti 194
- Taufe, Täufling 269, 272–274, 302, 304  
– durch Johannes den Täufer 311
- Testament 74
- Teufel, –swerk, –sschöpfung etc 2, 36, 47, 82, 180, 200, 209, 223, 242, 247, 249, 254, 262, 268 f., 269, 289, 291–293, 295, 297–299, 301, 307, 308, 327
- Tiefland der Grafschaft Foix, auch allgemein das Gebiet nördlich des Pas de la Barre, im Gegensatz zum Hochland von Foix 47, 56, 62, 162, 208, 316
- Tier, tierisch 2, 84, 219
- Tischgemeinschaft, mit einem perfectus (sh. auch panis benedictus) 242 f.
- Tod, Totenbett (sh. auch Krankheit) 14, 144, 159, 184, 222–227, 229, 235, 242, 247, 249–256, 258 f., 262–265, 270, 273, 280, 285, 297, 310, 329
- Todesurteil (sh. auch Hinrichtung, Verbrennung) 2, 8, 31, 45, 50, 157, 313 ff., 325, 330
- Topf 125, 154
- Totenbuch, tibetanisches 264
- Tötungsverbot 16, 84
- Transsubstantiation 245, 247, 303
- Trauer, Trauerbesuch etc 82, 84, 219, 226, 289, 291
- Trinität 216
- Trost 82, 84, 227, 243
- tunica sh. unter Körper
- Überfüllung der Welt, mit Seelen der Verstorbene 299
- Unterhalt sh. unter Lebensunterhalt
- Unterkunft, der perfecti sh. unter Versteck, Hospiz
- Unterricht 17
- Unterwelt 264
- Urkunden des Notars Petrus Auterii 58–61, 77
- Urteil, –sverkündung (sermo), –begründung, –sbuch (liber sententiarum; sh. auch Todesurteil) 2, 5–8, 25, 97, 99, 102, 105, 181, 275, 324, 328
- usus rationis sh. unter Wille, Willensentscheidung
- Vasall sh. unter Lehen, Lehnsnehmer etc.
- Vater, himmlischer, auch Heiliger Vater etc 218 f., 276, 288 f., 327
- Vaterunser 231, 244–255, 274 f., 306
- Verbrennung (sh. auch Todesurteil) 50, 63, 99, 282, 329, 330
- Verdammnis 3, 219, 250, 258, 298, 307
- Verdienst (meritum) 36, 276
- Verfolgung, als Kennzeichen wahrer Kirche 23, 302, 311, 313 ff.
- Verggebung der Sünden 236, 238, 301, 303, 305, 307, 310, 327
- Vergewaltigung 100, 196
- Verhaftung, Verhaftungsort, Haft, Haftdauer (sh. auch Massenverhaftung) 28, 31, 118, 146, 163, 171, 172, 196, 313 ff., 316, 318
- Jakobus Auterii 172
- Petrus Auterii 2, 8, 24 f., 38, 86, 150, 151, 154, 316
- Roger Bernard III, Graf von Foix 75
- Papst Bonifaz VIII in Anagni 73
- Petrus Clerici 193
- Bernhard Saisset, Bischof von Pamiers 73
- Vermögen 101
- Verrat 239
- Verschuldung sh. unter Schulden
- Versorgung der perfecti (sh. auch Lebensunterhalt, Spenden, Einkauf) 200
- Versprechen 231
- Versteck, für perfecti sh. unter borda, Keller, Speicher, Taubenschlag, Hospiz
- Vertrag, –sausfertigung, –sschluß (sh. auch Urkunde), Vertragserfüllung (auch zwischen perfectus und credentes, sh. auch conventio) 68, 228
- Verwandtschaft, –beziehungen (parentela) 7–9, 45, 105, 135, 169, 190, 204, 206, 255, 263, 271, 277, 280, 310, 318, 329
- des Petrus Auterii 25, 54–57, 115–129
- Verzicht auf Besitz sh. unter Armut, freiwillige
- Vesper, sizilianische 67
- Viehmarkt sh. unter Märkte
- visio beatifica, Theologische Kontroverse um die selige Schau Gottes 10 f., 222

- Visio Isaiae 31, 180, 215–224, 264, 306, 332  
 visio, Begegnung, auch Erstkontakt mit  
   einem perfectus 174, 211–215, 218, 221,  
   223 f.  
 vita apostolica 83 f., 89, 95, 117, 140, 206,  
   227, 285, 308 f., 310  
 Vizegrafschaft  
   – von Béarn 69  
   – von Cardon 60  
 Vögel 219  
 Volksglauben, Volksreligion 21, 35, 224,  
   250, 255–257, 255, 263, 263, 264  
 Volkssprache 305  
 Volkszählung 63 f.  
 Vulgata 292, 293  
  
 Wachstum, in der Natur 290  
 Waldenser 11, 320, 321  
 Waldgurken, giftige 276  
 Wallfahrten 184  
 Wanderschaft, Wanderprediger, Wander-  
   asketen (sh. auch Asketen) 17, 31, 53, 107,  
   130, 131, 139, 140, 143, 317  
 Warenaustausch 208  
 Wasser, Wasserschöpfer 124, 154, 166, 253,  
   274 f., 277 f., 305  
   – und Brot sh. unter Fasten  
 Weber, Weben 17, 150  
 Wegbegleiter, der katharischen Vollkommen-  
   nen 221, 146, 151, 153, 154, 156, 159, 160,  
   175, 176, 181, 183–185, 186, 189, 192, 252,  
   265  
 Wegesystem, –sicherung, zwischen den  
   katharischen Hospizen (sh. auch  
   Hospiz) 128, 166, 176  
 Weide 150  
 Weihnachten 108, 115, 152, 329  
 Wein 94, 124, 150, 155, 163, 170, 176, 189,  
   243, 247  
 Weinberg 280, 290  
 Weiterleben, der Seele nach dem Tod 256  
 Welt, materielle (sh. auch Erde) 79, 82, 144,  
   209, 218–220, 242, 247, 249 f., 257, 262,  
   269, 288, 289, 290, 292, 293 f., 296–300,  
   307  
 Weltbild, –deutung sh. unter Lehre  
 Weltende 294, 311  
 Weltflucht (sh. auch unter Asketen Mönch-  
   tum) 35  
 Weltgestaltung sh. unter Ethik  
 Werke, gute 276, 294, 305  
 Wiederaufstieg der Seele sh. unter Rückkehr  
 Wiedergeburt sh. unter Reinkarnation  
 Wiese 283  
 Wille, Willensentscheidung  
   – des Menschen (sh. auch entendenca de  
   be) 207, 267–269, 273, 277, 300, 301  
   – Gottes 304  
  
 Zehnt, Zehntvertrag 67, 208  
 Zerstörung von Häusern, auf Befehl der In-  
   quisition 183, 186  
 Zins, Zinsleihe 101, 315  
 Zisterzienser 69  
 Zuflucht sh. unter Exil, Versteck

